STIEBEL ELTRON

Installation
Installation
Installation
Installazione
Installatie

SBP 200 Plus cool
SBP 400 Plus cool

Pufferspeicher	2
Buffer cylinder	12
Ballon tampon	21
Puffer	30
Buffervaten	39



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise 3
1.1 Symbole in diesem Dokument 3
1.2 Symbole am Gerät 3
1.3 Maßeinheiten 3
1.4 Mitgeltende Dokumente 3
1.5 Zielgruppen 3
2 Sicherheit 3
2.1 Struktur der Warnhinweise 3
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung 4
2.4 Sicherheitshinweise 4
3 Gerätebeschreibung 4
3.1 Lieferumfang 4
3.2 Zubehör 4
4 Transport (Fachkraft) 4
5 Montage (Fachkraft) 5
5.1 Montageort 5
5.2 Gerät aufstellen 5
5.3 Einschraubheizkörper montieren (optional) 5
5.4 Heizwasseranschluss 6
5.5 Fühlermontage 6
6 Inbetriebnahme (Fachkraft) 6
7 Reinigung 6
8 Wartung 7
9 Wartung (Fachkraft) 7
9.1 Sicherheitsventil prüfen 7
9.2 Gerät entleeren 7
10 Störungsbehebung 7
11 Außerbetriebnahme (Fachkraft) 7
12 Technische Daten 8
12.1 Maße und Anschlüsse 8
12.2 Angaben zum Energieverbrauch 10
12.3 Datentabelle 10
13 Kundendienst und Garantie 10
14 Umwelt und Recycling 11

1 Allgemeine Hinweise



▶ Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

1.1 Symbole in diesem Dokument

Symbol	Bedeutung
	Dieses Symbol zeigt Ihnen einen möglichen Sachschaden, Geräteschaden, Folgeschaden oder Umweltschaden an.
	Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.
▶	Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen.
✓	Dieses Symbol zeigt Ihnen die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, bevor Sie die folgenden Handlungsschritte ausführen.
⇨	Dieses Symbol zeigt Ihnen ein Ergebnis oder Zwischenergebnis.
□□■	Diese Symbole zeigen Ihnen die Ebene des Software-Menüs (in diesem Beispiel 3. Ebene).
[▸ 11]	Dieses Symbol zeigt Ihnen einen Verweis auf die entsprechende Seitenzahl (in diesem Beispiel Seite 11).

1.2 Symbole am Gerät

Symbol	Bedeutung
	Zulauf / Eintritt
	Auslauf / Austritt
	Wärmepumpe
	Heizung
	Fühler
	Entlüfter

1.3 Maßeinheiten

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

1.4 Mitgeltende Dokumente

- Bedienungs- und Installationsanleitung der angeschlossenen Wärmepumpe

1.5 Zielgruppen

Bedienende

Person ohne spezielle Fachkenntnisse

Fachkraft Heizung

Person mit speziellen Fachkenntnissen in folgenden Bereichen: Heizungstechnik, Heizungsmedien, Haustechnik, Gebäudetechnik, Lüftungs- und Klimatechnik, Messtechnik, Wärmepumpentechnik, Umwelttechnik, Arbeitssicherheit, Brandschutz

Fachkraft Elektrotechnik

Person mit speziellen Fachkenntnissen in folgenden Bereichen: Elektrotechnik, Messtechnik, Arbeitssicherheit, Brandschutz

Auszubildende

Auszubildende dürfen die aufgetragenen Aufgaben nur unter fachlicher Aufsicht und Anleitung ausführen.

Berufliche Qualifikation

In Abhängigkeit von den örtlichen Gesetzen ist eine Ausbildung, ein Studium oder eine Weiterbildung erforderlich.

Gendersensible Dokumentation

Wir sind bemüht dem Sprachwandel zu folgen und eine genderbewusste Sprachform zu nutzen, ohne den Lesefluss zu beeinträchtigen. Wir möchten in unserer Dokumentation alle Geschlechter ansprechen, einbeziehen und sichtbar machen.

2 Sicherheit

2.1 Struktur der Warnhinweise

2.1.1 Abschnittsbezogene Warnhinweise

Abschnittsbezogene Warnhinweise gelten für alle Handlungsschritte des Abschnitts.

Personenschaden

VORSICHT



Art und Quelle der Gefahr

Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises

▶ Maßnahme(n) zur Gefahrenabwehr

Sachschaden, Folgeschaden, Umweltschaden

HINWEIS



Art und Quelle der Gefahr

Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises

▶ Maßnahme(n) zur Gefahrenabwehr

2.1.2 Eingebettete Warnhinweise

Eingebettete Warnhinweise gelten nur für den darauffolgenden Handlungsschritt.

▶ **SIGNALWORT: Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises. Maßnahme(n) zur Gefahrenabwehr.** Handlungsschritt, auf den sich der Warnhinweis bezieht

2.1.3 Symbolerklärung

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung, Verbrühung

2.1.4 Signalworte

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führt.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führen kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.
HINWEIS	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Sachschäden, Folgeschäden oder Umweltschäden führen kann.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist zum Erwärmen und Speichern von Heizungswasser bestimmt.

Das Gerät ist saisonal (ca. 5 Monate bei Raumtemperatur 24 °C und relativer Feuchte 40 %) zum Speichern von gekühltem Heizungswasser bis +7 °C vorgesehen. Dauerhafter Kühlbetrieb mit Heizungswasser unterhalb +11 °C ist nicht zulässig.

Das Gerät verlängert die Betriebszeit des Wärmeerzeugers und überbrückt tarifliche Abschaltzeiten. Mit dem Gerät werden die Volumenströme vom Wärmepumpenkreis und Heizkreis hydraulisch entkoppelt.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Als nicht bestimmungsgemäß gilt der Einsatz des Gerätes zur Erwärmung anderer Flüssigkeiten als Wasser oder auch mit Chemikalien versetzten Wassers wie z. B. Sole.

2.4 Sicherheitshinweise

- Ungeeignete Ersatzteile und ungeeignetes Zubehör können die Sicherheit der nutzenden Person und des Gerätes beeinträchtigen. Nutzen Sie nur originale Ersatzteile und originales Zubehör.

3 Gerätebeschreibung

Das Gerät verlängert die Betriebszeit des Wärmeerzeugers und überbrückt tarifliche Abschaltzeiten. Mit dem Gerät werden die Volumenströme vom Wärmepumpenkreis und Heizkreis hydraulisch entkoppelt.

Zur Nacherwärmung des Heizwassers ist der Einbau eines Elektro-Einschraubheizkörpers möglich.

Das Gerät ist mit einer Komplett-Wärmedämmung zum Schutz vor Kondensatbildung ausgestattet.

3.1 Lieferumfang

- 2× Trageschlaufe und Unterlegscheibe
- 3× Stellfuß

3.2 Zubehör

3.2.1 Optionales Zubehör

- Enthärtungsarmatur HZEA
- Einschraubheizkörper
- Kompaktinstallationen

4 Transport (Fachkraft)

▶ Schützen Sie das Gerät beim Transport vor heftigen Stößen.

Für besseren Halt beim Transport können Sie an der Ober- und Unterseite des Gerätes Tragehilfen montieren.

▶ Legen Sie eine weiche Unterlage auf den Boden.

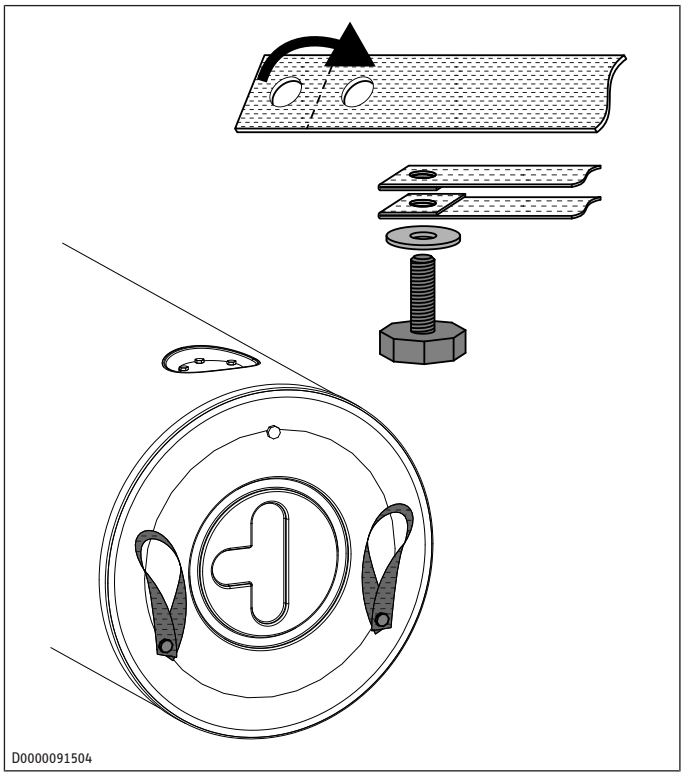
▶ Drehen Sie die Schrauben aus der Palette heraus.

▶ Kippen Sie das Gerät auf die Unterlage.

Geräteunterseite

Die Trageschlaufen sind für den einmaligen Gebrauch zur Einbringung des Gerätes vorgesehen.

Verwenden Sie die beiliegenden Tragegurte immer in Kombination mit den beiliegenden Unterlegscheiben.



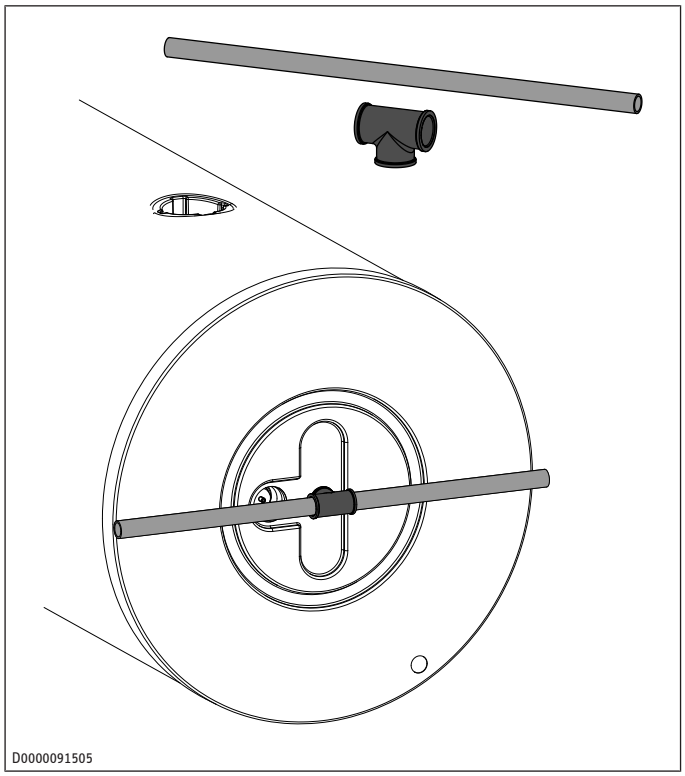
▶ Verbinden Sie 2 der beiliegenden Stellfüße wie dargestellt mit den beiliegenden Unterlegscheiben und Tragegurten.

▶ Schrauben Sie die beiden Stellfüße mit Tragegurt so weit wie möglich ein.

▶ Schrauben Sie den Stellfuß ohne Tragegurt ähnlich tief ein wie die beiden Stellfüße mit Tragegurt.

Die Tragegurte können nach der Aufstellung am Gerät verbleiben.

Geräteoberseite



▶ Schrauben Sie ein geeignetes Fitting in den Anschluss "Entlüftung" (d46).

▶ Führen Sie ein ausreichend tragfähiges Rohr oder eine entsprechende Stange durch das Fitting. Berücksichtigen Sie dabei die Türbreiten sowie eventuelle Engpässe auf dem Weg zum Aufstellort.

5 Montage (Fachkraft)

5.1 Montageort

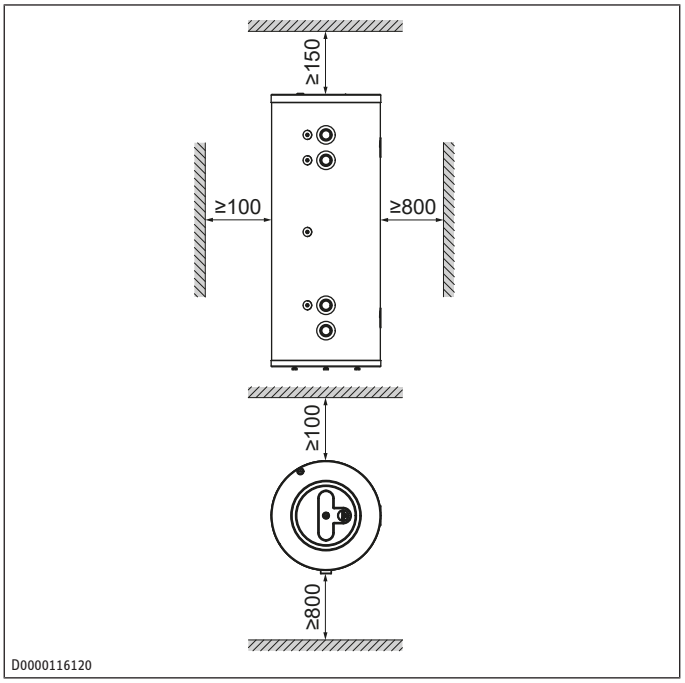
Der Montageort muss folgende Anforderungen erfüllen:
- frostfrei
- trocken

Der Untergrund, auf dem das Gerät installiert werden soll, muss folgende Bedingungen erfüllen:
- waagerecht
- fest
- dauerhaft
- tragfähig (Gewicht des Gerätes, siehe Kapitel *Datentabelle [▸ 10]*).

▶ Um Leitungsverluste zu reduzieren, halten Sie den Abstand zwischen Gerät und Wärmepumpe gering.

▶ Beachten Sie die benötigte Raumhöhe (Höhe des Gerätes, siehe Kapitel *Datentabelle [▸ 10]*).

5.1.1 Mindestabstände



Die seitlichen Mindestabstände ermöglichen den Einbau von Zubehör.

▶ Um einen störungsfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten und Wartungsarbeiten am Gerät zu ermöglichen, halten Sie die Mindestabstände ein.

5.2 Gerät aufstellen

▶ Schrauben Sie die Stellfüße ein.

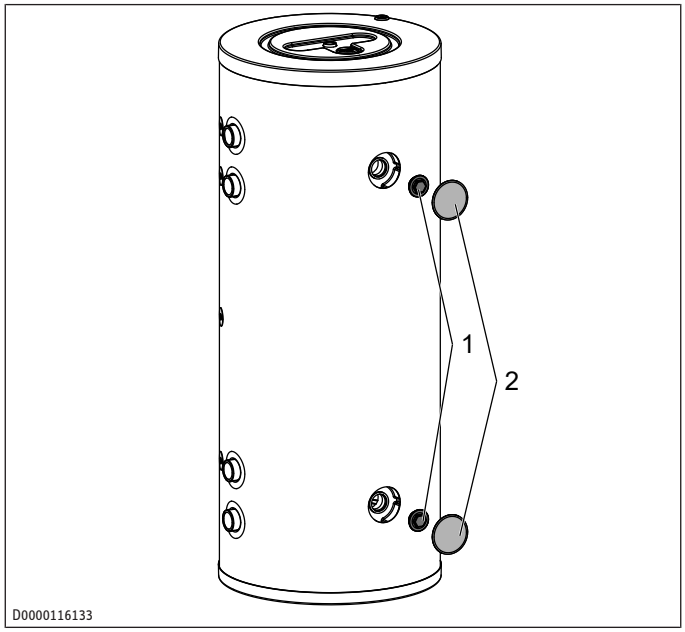
▶ Stellen Sie das Gerät am Montageort auf.

▶ Beachten Sie das Kapitel *Mindestabstände [▸ 5]*.

▶ Gleichen Sie Bodenunebenheiten mit den Stellfüßen aus.

5.3 Einschraubheizkörper montieren (optional)

Der Einschraubheizkörper dient zur elektrischen Nacherwärmung. Sie können einen Einschraubheizkörper entweder am oberen Anschluss "elektr. Not-/Zusatzheizung" (i07) oder am unteren Anschluss "elektr. Not-/Zusatzheizung" (i07) montieren.



1 Verschlussstopfen 2 Abdeckkappe

▶ Entfernen Sie die Abdeckkappe an dem Anschluss.

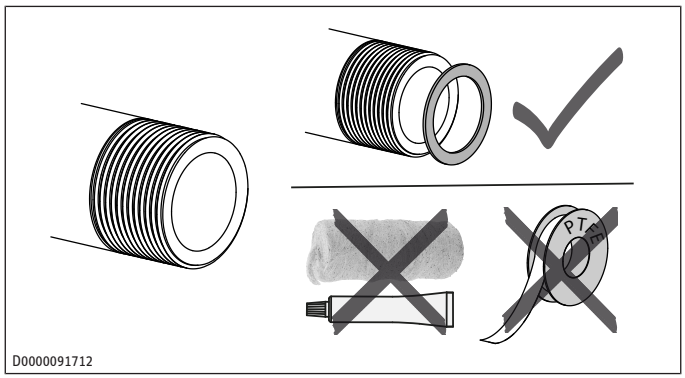
▶ Drehen Sie den Verschlussstopfen mit einem Steckschlüssel (SW 32) heraus.

▶ Montieren Sie den Einschraubheizkörper.

5.4 Heizwasseranschluss

▶ **HINWEIS: Fremdkörper wie Schweißperlen, Rost oder Dichtungsmaterial beeinträchtigen die Betriebssicherheit des Gerätes.** Spülen Sie das Rohrleitungssystem gründlich.

▶ Montieren Sie die Heizwasser führenden Rohrleitungen (siehe Kapitel *Maße und Anschlüsse [▸ 8]*).



▶ Schließen Sie die hydraulischen Anschlüsse flachdichtend an.

5.4.1 Sauerstoffdiffusion

Sauerstoffdiffusion Heizkreis

Wenn Sauerstoff in die Heizungsanlage gelangt, können die Stahlteile korrodieren, z. B. der Wärmeübertrager des Warmwasserspeichers oder der Pufferspeicher. Korrosionsprodukte (z. B. Rostschlamm) können sich in den Komponenten der Heizungsanlage absetzen. Dadurch kann der Querschnitt der Rohre verengt werden, sodass Leistungsverluste oder Störabschaltungen auftreten können.

▶ Verwenden Sie sauerstoffdiffusionsdichte Rohre und Schläuche (z. B. Mehrschichtverbund-Rohre).

▶ Wenn Sie eine offene Heizungsanlage haben, trennen Sie die Heizungsanlage zwischen dem Heizkreis und dem Pufferspeicher. Nutzen Sie dazu z. B. einen Platten-Wärmeübertrager.

5.4.2 Entleerungsventil montieren

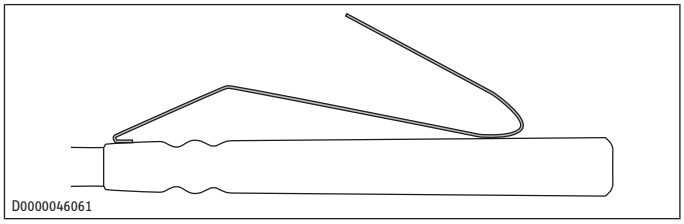
▶ Montieren Sie für die Wartung des Gerätes ein Entleerungsventil (nicht im Lieferumfang) in der am niedrigsten installierten Rohrleitung.

5.4.3 Entlüftungsventil montieren

▶ Montieren Sie vor dem Befüllen des Gerätes ein Entlüftungsventil.

5.5 Fühlermontage

Der Temperaturfühler ist im Lieferumfang des Wärmepumpen-Managers WPM enthalten.



▶ Drücken Sie die Feder nach unten auf den Fühler. Die Feder dient dazu den Fühler in der Fühlerhülse zu fixieren.

▶ Tragen Sie Wärmeleitpaste auf den Fühler auf.

▶ Schieben Sie den Fühler in die Fühlerhülse.

▶ Verlegen Sie die Anschlussleitung zum Wärmepumpen-Manager WPM.

▶ Schließen Sie den Fühler elektrisch an.

6 Inbetriebnahme (Fachkraft)

▶ Wenn in der Wärmepumpe kein Sicherheitsventil verbaut ist, installieren Sie bauseits ein Sicherheitsventil.

▶ Befüllen Sie das Gerät.

▶ Achten Sie beim Befüllen auf die stetige Entlüftung des Gerätes.

▶ Montieren Sie ggf. das Zubehör.

▶ Kontrollieren Sie das Zubehör und das Gerät auf Funktionsfähigkeit.

▶ Kontrollieren Sie die hydraulischen Anschlüsse auf Dichtheit.

▶ Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Sicherheitsventils.

▶ Prüfen Sie die korrekte Anzeige der Puffer-Ist-Temperatur am Wärmepumpen-Manager WPM.

▶ Nehmen Sie den Wärmeerzeuger und ggf. eingebautes elektrisches Zubehör in Betrieb. Beachten Sie die entsprechenden Bedienungs- und Installationsanleitungen.

7 Reinigung

▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.

8 Wartung

▶ Lassen Sie die Funktion der sicherheitstechnischen Bauteile und die elektrische Sicherheit des eingebauten Zubehörs regelmäßig von einer Fachkraft prüfen.

9 Wartung (Fachkraft)

9.1 Sicherheitsventil prüfen

▶ Lüften Sie das Sicherheitsventil an der Sicherheitsgruppe regelmäßig an, bis der volle Wasserstrahl ausläuft.

9.2 Gerät entleeren

WARNUNG

Verbrennung

Beim Entleeren des Gerätes kann heißes Wasser austreten.

▶ Tragen Sie hitzebeständige Schutzhandschuhe.

Wenn Sie das Gerät für die Wartung oder bei Frostgefahr entleeren müssen, befolgen Sie die folgenden Schritte.

▶ Trennen Sie ggf. eingebautes elektrisches Zubehör von der Spannungsversorgung, indem Sie die Sicherung in der elektrischen Hausinstallation ausschalten.

▶ Schließen Sie die Absperrventile in den zum Gerät führenden Rohrleitungen.

▶ Schließen Sie eine Entleerungsleitung an das Entleerungsventil an (beides nicht im Lieferumfang).

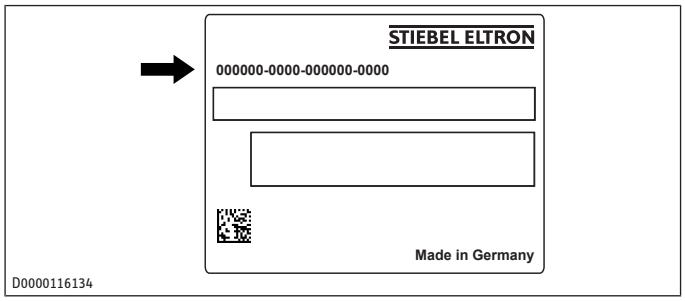
▶ Öffnen Sie das Entleerungsventil.

10 Störungsbehebung

▶ Rufen Sie die Fachkraft.

▶ Teilen Sie der Fachkraft zur besseren und schnelleren Hilfe die Nummer vom Typenschild mit.

Beispiel für das Typenschild



11 Außerbetriebnahme (Fachkraft)

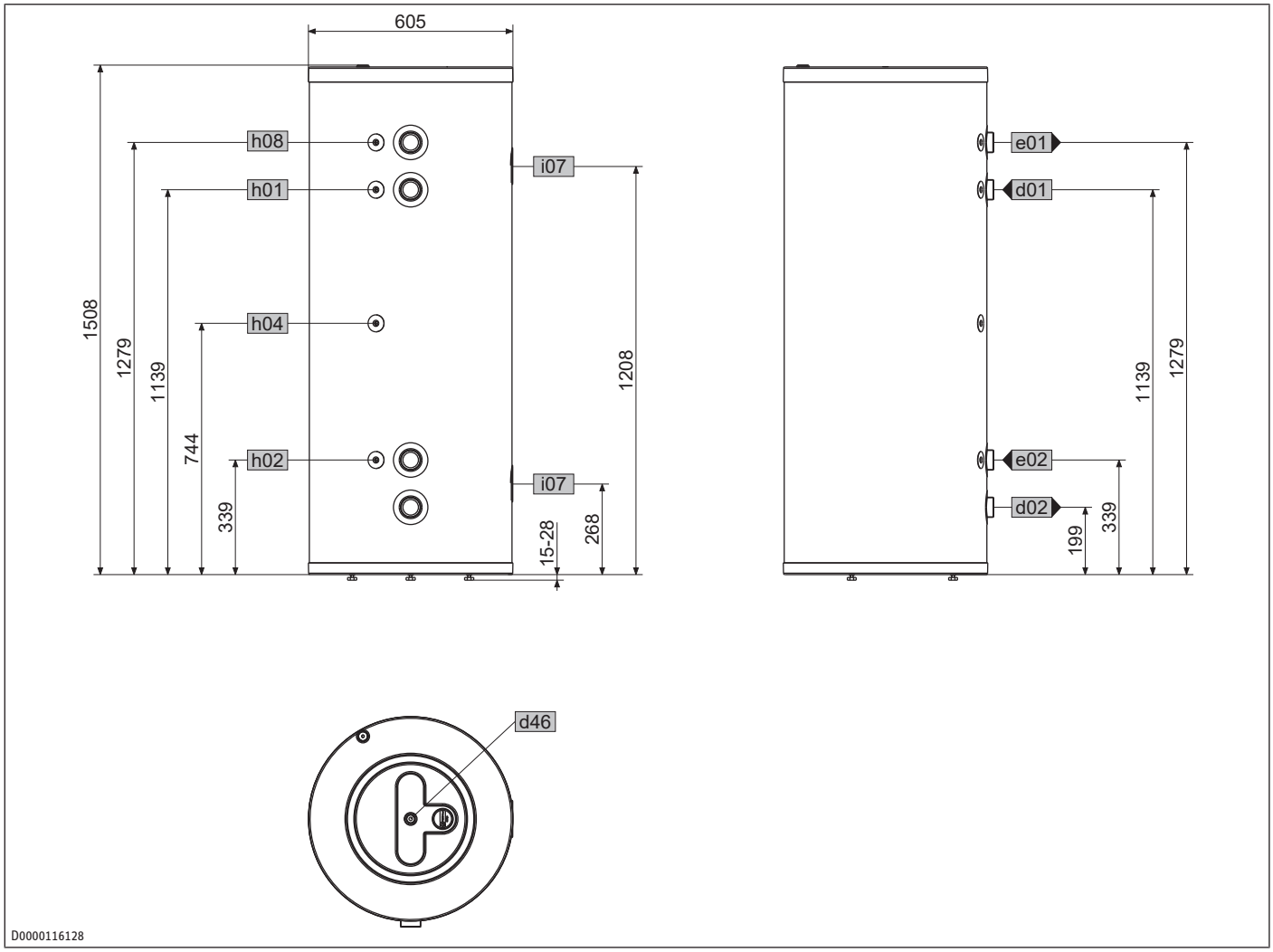
▶ Trennen Sie ggf. eingebautes elektrisches Zubehör von der Spannungsversorgung, indem Sie die Sicherung in der elektrischen Hausinstallation ausschalten.

▶ Entleeren Sie das Gerät (siehe Kapitel *Gerät entleeren* *[▶ 7]*).

12 Technische Daten

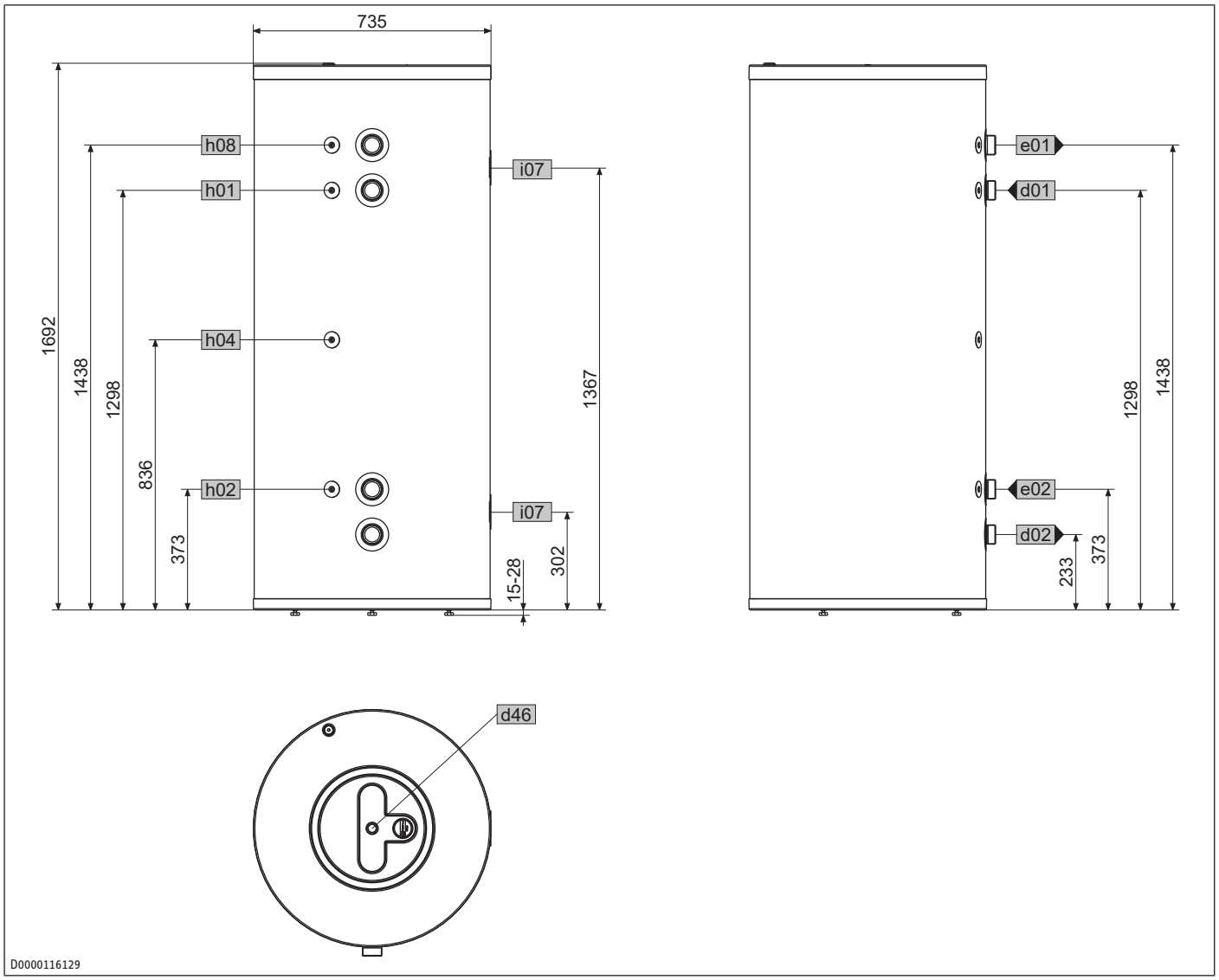
12.1 Maße und Anschlüsse

SBP 200 Plus cool



				SBP 200 Plus cool
d01	WP Vorlauf	Außengewinde		G 2
d02	WP Rücklauf	Außengewinde		G 2
d46	Entlüftung	Innengewinde		G 3/4
e01	Heizung Vorlauf	Außengewinde		G 2
e02	Heizung Rücklauf	Außengewinde		G 2
h01	Fühler WP Vorlauf	Durchmesser	mm	9,5
h02	Fühler WP Rücklauf	Durchmesser	mm	9,5
h04	Fühler WP Rücklauf opt.	Durchmesser	mm	9,5
h08	Fühler WP Kühlen	Durchmesser	mm	9,5
i07	elektr. Not-/Zusatzheizung	Innengewinde		G 1 1/2

SBP 400 Plus cool



				SBP 400 Plus cool
d01	WP Vorlauf	Außengewinde		G 2
d02	WP Rücklauf	Außengewinde		G 2
d46	Entlüftung	Innengewinde		G 3/4
e01	Heizung Vorlauf	Außengewinde		G 2
e02	Heizung Rücklauf	Außengewinde		G 2
h01	Fühler WP Vorlauf	Durchmesser	mm	9,5
h02	Fühler WP Rücklauf	Durchmesser	mm	9,5
h04	Fühler WP Rücklauf opt.	Durchmesser	mm	9,5
h08	Fühler WP Kühlen	Durchmesser	mm	9,5
i07	elektr. Not-/Zusatzheizung	Innengewinde		G 1 1/2

12.2 Angaben zum Energieverbrauch

Produktdatenblatt: Warmwasserspeicher nach Verordnung (EU) Nr. 812/2013/ (S.I. 2019 Nr. 539 / Programm 2)

		SBP 200 Plus cool	SBP 400 Plus cool
		205295	205296
Hersteller		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Modellkennung des Lieferanten		SBP 200 Plus cool	SBP 400 Plus cool
Energieeffizienzklasse A+ -> F		B	B
Warmhalteverluste S	W	52	72
Speichervolumen V	l	207	415

12.3 Datentabelle

		SBP 200 Plus cool	SBP 400 Plus cool
		205295	205296
Hydraulische Daten			
Nenninhalt	l	207	415
Einsatzgrenzen			
Max. zulässiger Druck	MPa	0,3	0,3
Prüfdruck	MPa	0,45	0,45
Max. Be- / Entladevolumenstrom	m³/h	1,6	3,1
Max. zulässige Temperatur	°C	95	95
Energetische Daten			
Bereitschaftsenergieverbrauch/ 24 h bei 65 °C	kWh	1,2	1,7
Energieeffizienzklasse A+ -> F		B	B
Dimensionen			
Höhe	mm	1510	1700
Durchmesser	mm	600	730
Kippmaß	mm	1637	1867
Gewichte			
Gewicht gefüllt	kg	265	496
Gewicht leer	kg	58	81

13 Kundendienst und Garantie

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

- Kundendienst –

Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

14 Umwelt und Recycling



▶ Wenn auf dem Gerät eine durchgestrichene Mülltonne abgebildet ist, bringen Sie das Gerät zur Wiederverwendung und Verwertung zu den kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels.



Dieses Dokument besteht aus recyclebarem Papier.

▶ Entsorgen Sie das Dokument nach dem Lebenszyklus des Gerätes gemäß den nationalen Vorschriften.

Entsorgung innerhalb Deutschlands

▶ Überlassen Sie die Transportverpackung dem beim Fachhandwerk bzw. Fachhandel von uns eingerichteten Rücknahme- und Entsorgungssystem.

▶ Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme (z. B. die kommunale Sammlung „gelbe Säcke“ / „gelbe Tonne“) in Deutschland.

▶ Geräte aus privaten Haushalten, die unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) fallen, können Sie kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels abgeben.

▶ Geben Sie Batterien an den Handel oder an von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (z. B. Schadstoffmobile und Recyclinghöfe) zurück.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

▶ Entsorgen Sie die Geräte und Materialien nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

Table of contents

1 General information 13
1.1 Symbols in this document 13
1.2 Symbols on the appliance 13
1.3 Units of measurement 13
1.4 Other applicable documents 13
1.5 Target groups 13
2 Safety 13
2.1 Structure of the warning notices 13
2.2 Intended use 14
2.3 Foreseeable misuse 14
2.4 Safety instructions 14
3 Appliance description 14
3.1 Standard delivery 14
3.2 Accessories 14
4 Transportation (qualified contractors) 14
5 Installation (qualified contractors) 15
5.1 Installation site 15
5.2 Siting the appliance 15
5.3 Installing the threaded immersion heater (optional) 15
5.4 Heating water connection 16
5.5 Sensor installation 16
6 Commissioning (qualified contractors) 16
7 Cleaning 16
8 Maintenance 16
9 Maintenance (qualified contractors) 17
9.1 Checking the safety valve 17
9.2 Draining the appliance 17
10 Troubleshooting 17
11 Shutdown (qualified contractors) 17
12 Specification 18
12.1 Dimensions and connections 18
12.2 Energy consumption data 20
12.3 Data table 20
13 Guarantee 20
14 Environment and recycling 20

1 General information

▶ Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.

1.1 Symbols in this document

Symbol	Meaning
!	This symbol indicates possible property damage, equipment damage, consequential damage or environmental damage.
i	General information is indicated by the adjacent symbol.
▶	This symbol indicates that you have to do something.
✓	This symbol indicates that you must fulfil certain prerequisites before you perform the following steps.
⇨	This symbol indicates a result or intermediate result.
□□■	These symbols show you the software menu level (in this example level 3).
[11]	This symbol indicates a reference to the corresponding page number (page 11 in this example).

1.2 Symbols on the appliance

Symbol	Meaning
	Inlet/intake
	Outlet/discharge
	Heat pump
	Heating
	Sensor
	Air vent valve

1.3 Units of measurement

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

1.4 Other applicable documents

- Operating and installation instructions for the connected heat pump

1.5 Target groups

Operator

Person without specialist expert knowledge

Qualified heating contractor

Person with specialist expert knowledge in the following areas: heating technology, heating media, building services and engineering, ventilation and air conditioning technology, measuring technology, heat pump technology, environmental technology, occupational safety and fire safety

Qualified electrical contractor

Person with specialist expert knowledge in the following areas: electrical engineering, measuring technology, occupational safety and fire safety

Apprentice

Apprentices may only carry out the assigned tasks under professional supervision and instruction.

Professional qualification

Subject to local regulations, a training course, a higher education qualification or further development training will be required.

Gender-sensitive documentation

We endeavour to follow language changes and use gender-aware linguistic form without compromising fluency. We aim to recognise, include and speak to all genders in our documentation.

2 Safety

2.1 Structure of the warning notices

2.1.1 Section-specific warning notices

Section-specific warning notices apply to all steps in the section.

Injury

CAUTION
Type and source of risk Consequence(s) of failure to observe the warning notice ▶ Hazard prevention measure(s)

Property damage, consequential losses, environmental pollution

NOTICE
Type and source of risk Consequence(s) of failure to observe the warning notice ▶ Hazard prevention measure(s)

2.1.2 Embedded warning notices

Embedded warning notices apply only to the step immediately following the notice.

▶ **SIGNAL WORD: Consequence(s) of failure to observe the warning notice. Hazard prevention measure(s).** Step to which the warning notice refers

2.1.3 Key to symbols

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns, scalding

2.1.4 Signal words

Signal word	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in death or serious injury.
WARNING	Failure to observe this information may result in death or serious injury.
CAUTION	Failure to observe this information may result in moderate or minor injury.
NOTICE	Failure to observe this information may result in property damage, consequential losses or environmental damage.

2.2 Intended use

The appliance is designed to heat and store heating water.

The appliance is intended for the seasonal storage (around 5 months at a room temperature of 24 °C and relative humidity of 40 %) of heating water cooled to +7 °C. Constant cooling operation with heating water below +11 °C is not permissible.

The appliance extends the runtime of the heat generator and bridges blocking times. The appliance enables hydraulic separation between the heat pump circuit and heating circuit flows.

The appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in non-domestic environments, e.g. in small businesses, as long as it is used in the same way.

Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the intended use of this appliance.

2.3 Foreseeable misuse

Using the appliance for heating fluids other than water or water supplemented with chemicals, such as brine, is deemed inappropriate.

2.4 Safety instructions

- Unsuitable spare parts and accessories may jeopardise user and appliance safety. Always use original spare parts and original accessories.

3 Appliance description

The appliance extends the runtime of the heat generator and bridges blocking times. The appliance enables hydraulic separation between the heat pump circuit and heating circuit flows.

An electric threaded immersion heater can be installed to boost the temperature of the heating water.

The appliance is equipped with complete thermal insulation to protect against the formation of condensate.

3.1 Standard delivery

- 2× lifting strap and washer
- 3× adjustable foot

3.2 Accessories

3.2.1 Optional accessories

- Water softening device HZEA
- Threaded immersion heater
- Compact installations

4 Transportation (qualified contractors)

▶ Protect the appliance against heavy impact during transport.

To facilitate handling during transportation, you can fit carrying aids to the top and bottom of the appliance.

▶ Place a soft underlay on the floor.

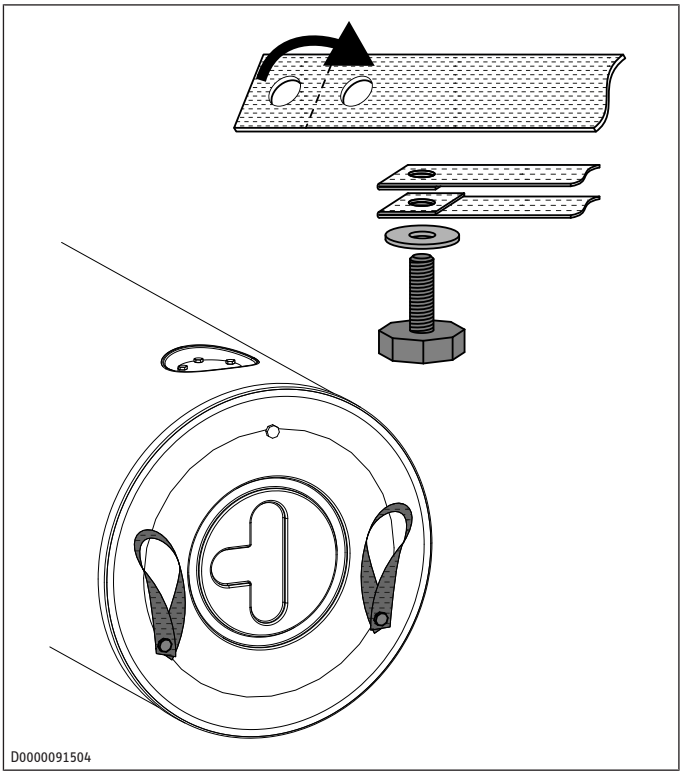
▶ Undo the screws from the pallet.

▶ Tilt the appliance to move it onto the underlay.

Underside of the appliance

The carrying straps are intended for one-time use to manoeuvre the appliance.

Always use the supplied lifting straps in combination with the supplied washers.



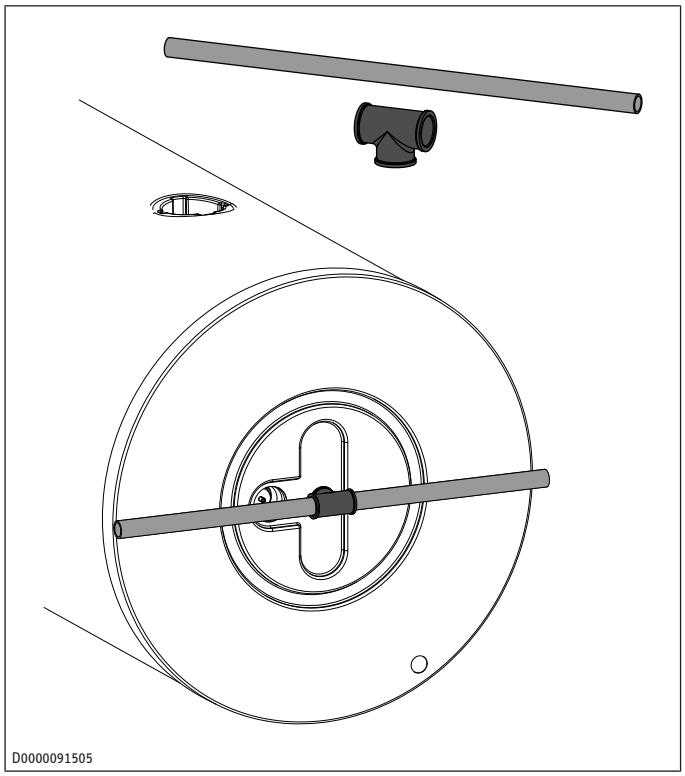
▶ Connect 2 of the supplied adjustable feet with the supplied washers and lifting straps, as shown.

▶ Wind in the two adjustable feet with lifting straps as far as possible.

▶ Wind in the adjustable foot without a lifting strap to a similar depth as the two adjustable feet with lifting straps.

The lifting straps can remain on the appliance once it has been sited.

Top of the appliance



▶ Screw a suitable fitting into the connection "Ventilation" (d46).

▶ Insert a sufficiently strong pipe or an appropriate rod through the fitting. Take into account the door widths and any narrow areas on the way to the installation site.

5 Installation (qualified contractors)

5.1 Installation site

The installation site must fulfil the following requirements:

- Free from the risk of frost
- Dry

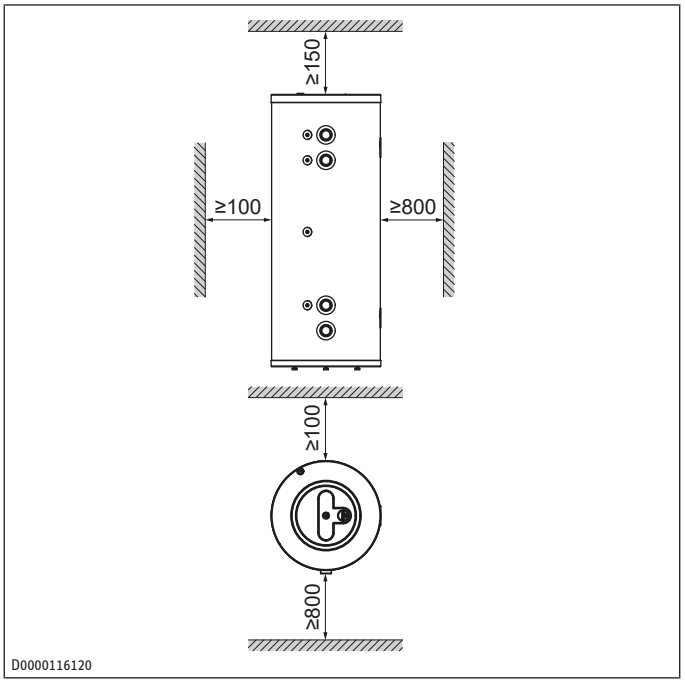
The substrate on which the appliance is to be installed must meet the following conditions:

- Horizontal
- Fixed
- Permanent
- Sufficient load bearing capacity (for weight of the appliance, see chapter *Data table [▸ 20]*).

▶ To reduce line losses, keep the distance short between the appliance and the heat pump.

▶ Observe the required room height (for height of the appliance, see chapter *Data table [▸ 20]*).

5.1.1 Minimum clearances



The minimum side clearances enable accessories to be installed.

▶ Maintain the minimum clearances in order to ensure trouble-free operation of the appliance and to allow enough space for maintenance work.

5.2 Siting the appliance

▶ Screw in the adjustable feet.

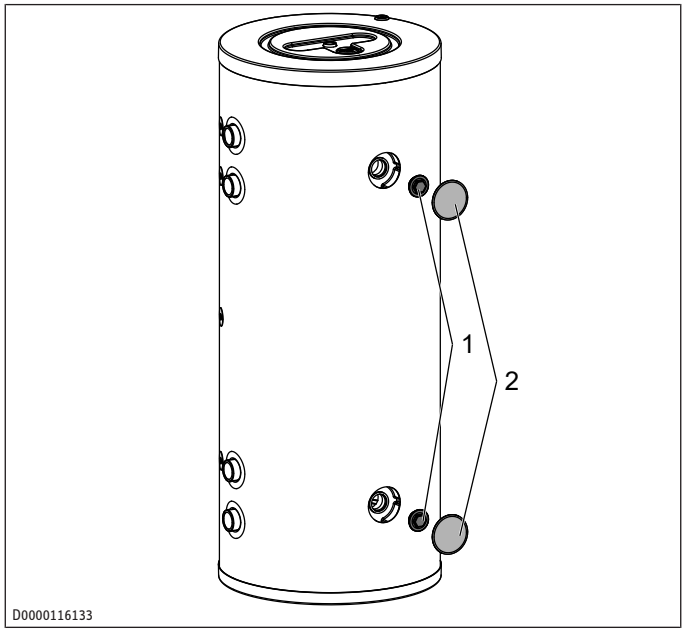
▶ Position the appliance in the final installation site.

▶ Observe chapter *Minimum clearances [▸ 15]*.

▶ Use the adjustable feet to compensate for any unevenness in the floor.

5.3 Installing the threaded immersion heater (optional)

The threaded immersion heater is used for electric booster heating. You can install a threaded immersion heater either at the top connection "Electric emergency/auxiliary heater" (i07) or at the bottom connection "Electric emergency/auxiliary heater" (i07).



1 Vent plug 2 Cap

▶ Remove the cap from the connection.

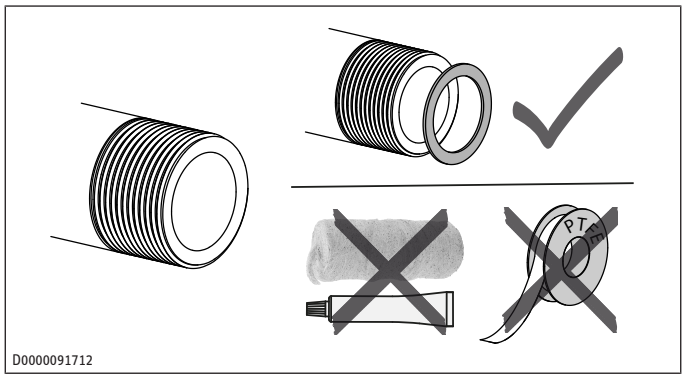
▶ Unscrew the plug using a socket spanner (size 32).

▶ Install the threaded immersion heater.

5.4 Heating water connection

▶ **NOTICE: Foreign bodies, such as welding pearls, rust or sealing material, can impair the operational reliability of the appliance.** Flush the pipework thoroughly.

▶ Install the pipes carrying heating water (see chapter *Dimensions and connections [▶ 18]*).



▶ Connect the hydraulic connections with flat gaskets.

5.4.1 Oxygen diffusion

Heating circuit oxygen diffusion

If oxygen gets into the heating system, steel parts may become corroded, e.g. the indirect coil in the DHW cylinder or the buffer cylinder. The products of corrosion (e.g. rusty sludge) can settle in the heating system components. This may cause the pipe cross-sections to narrow, leading to a lower output.

▶ Use oxygen diffusion-proof pipes and hoses (e.g. multi-layer composite pipes).

▶ If you have an open vented heating system, separate the heating circuit from the buffer cylinder. For example, you could use a plate heat exchanger for this.

5.4.2 Fitting the drain valve

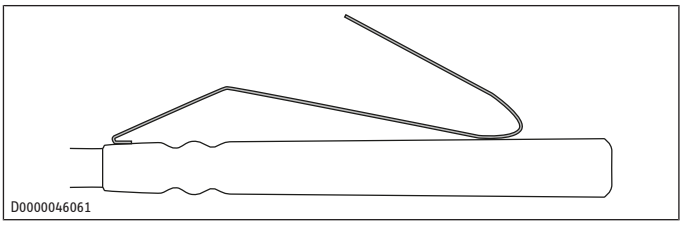
▶ To facilitate maintenance work on the appliance, fit a drain valve (not included in standard delivery) in the lowest pipe line.

5.4.3 Installing the air vent valve

▶ Before filling the appliance, install an air vent valve.

5.5 Sensor installation

Standard delivery of the WPM heat pump manager includes the temperature sensor.



▶ Press the spring downwards onto the sensor. The spring is used for fixing the sensor in the sensor pocket.

▶ Apply heat conducting paste to the sensor.

▶ Push the sensor into the sensor pocket.

▶ Route the connecting cable to the WPM heat pump manager.

▶ Make the electrical connection for the sensor.

6 Commissioning (qualified contractors)

▶ If no safety valve is installed in the heat pump, install a safety valve on site.

▶ Fill the appliance.

▶ During filling, ensure that the appliance is vented continuously.

▶ Fit accessories as required.

▶ Check the functionality of the accessories and the appliance.

▶ Check the hydraulic connections for leaks.

▶ Check the safety valve for correct function.

▶ Check that the actual buffer temperature is correctly displayed on the WPM heat pump manager.

▶ Commission the heat generator and any installed electrical accessories. Observe the relevant operating and installation instructions.

7 Cleaning

▶ Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.

8 Maintenance

▶ Have the function of the technical safety components and electrical safety of the fitted accessories regularly checked by a qualified contractor.

9 Maintenance (qualified contractors)

9.1 Checking the safety valve

▶ Regularly vent the safety valve on the safety assembly until a full water jet is discharged.

9.2 Draining the appliance

WARNING

Burns

Hot water may escape when draining the appliance.

▶ Wear heat-resistant protective gloves.

If you need to drain the appliance for maintenance purposes or when there is a risk of frost, follow the steps below.

▶ Disconnect any installed electrical accessories from the power supply by switching off the fuse on the electrical distribution board.

▶ Close the shut-off valves in the pipes leading to the appliance.

▶ Connect a drain line to the drain valve (neither are included in standard delivery).

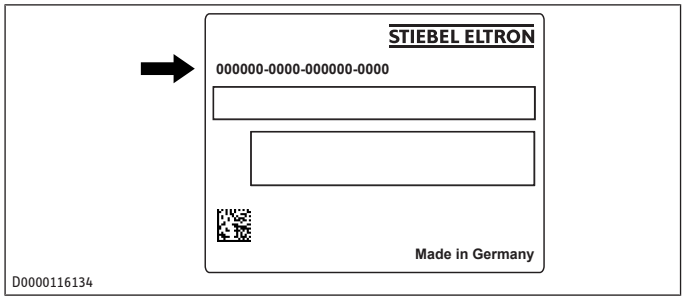
▶ Open the drain valve.

10 Troubleshooting

▶ Contact your qualified contractor.

▶ To facilitate and speed up your enquiry, please provide the qualified contractor with the number from the type plate.

Example type plate



11 Shutdown (qualified contractors)

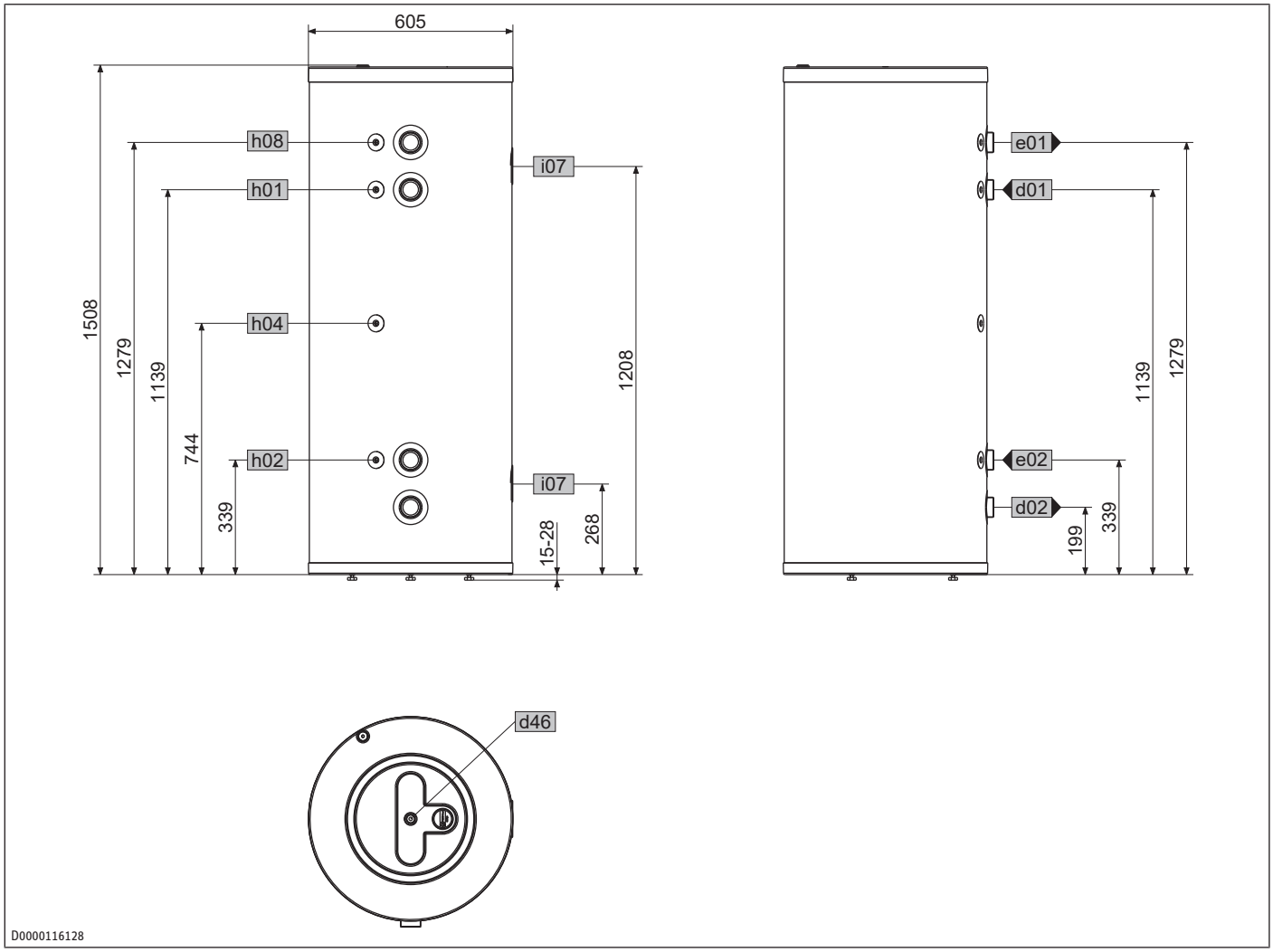
▶ Disconnect any installed electrical accessories from the power supply by switching off the fuse on the electrical distribution board.

▶ Drain the appliance (see chapter *Draining the appliance* [▶ 17]).

12 Specification

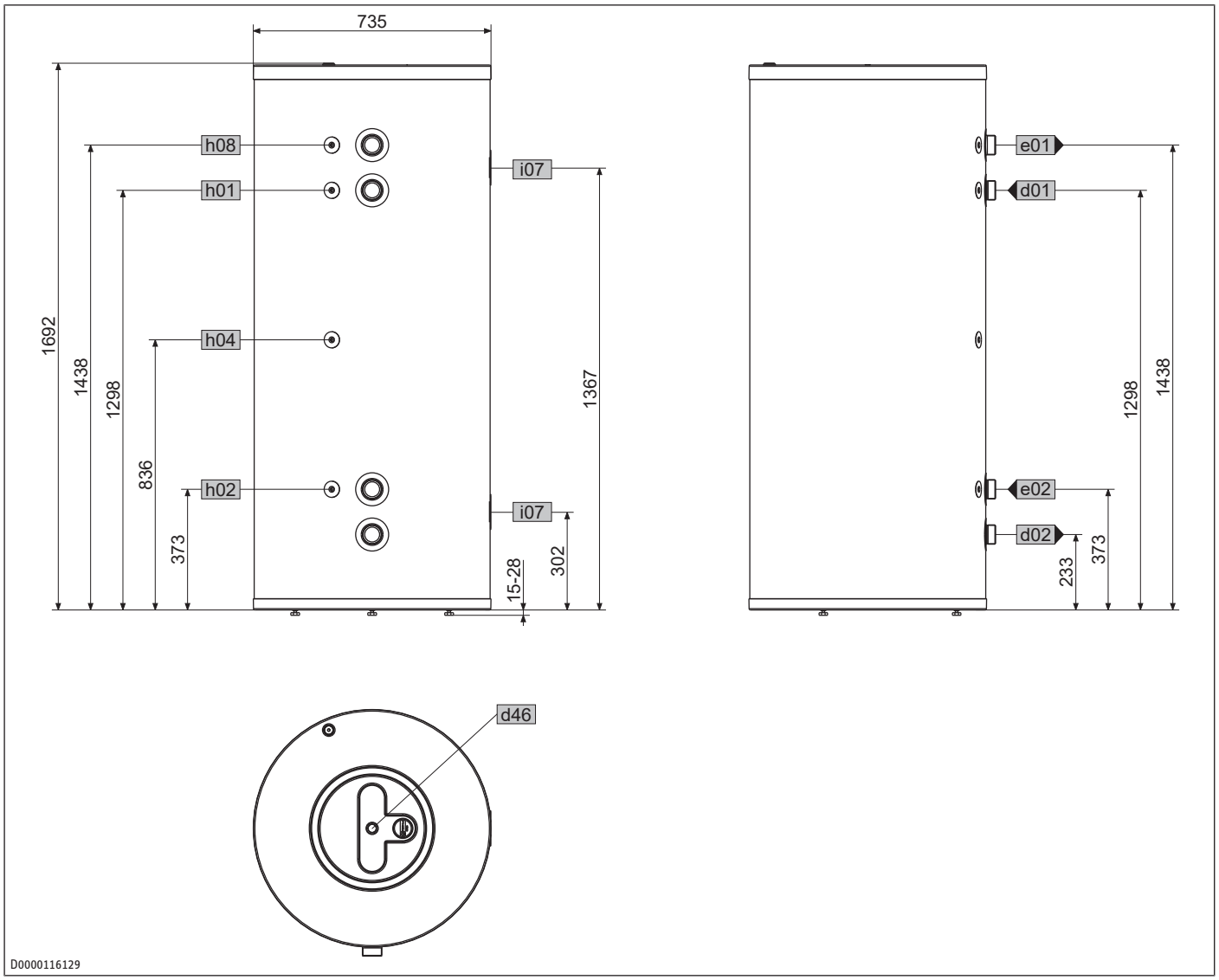
12.1 Dimensions and connections

SBP 200 Plus cool



				SBP 200 Plus cool
d01	Heat pump flow	Male thread		G 2
d02	Heat pump return	Male thread		G 2
d46	Ventilation	Female thread		G 3/4
e01	Heating flow	Male thread		G 2
e02	Heating return	Male thread		G 2
h01	Sensor heat pump flow	Diameter	mm	9.5
h02	Sensor heat pump return	Diameter	mm	9.5
h04	Sensor heat pump return optional	Diameter	mm	9.5
h08	Sensor heat pump cooling	Diameter	mm	9.5
i07	Electric emergency/auxiliary heater	Female thread		G 1 1/2

SBP 400 Plus cool



				SBP 400 Plus cool
d01	Heat pump flow	Male thread		G 2
d02	Heat pump return	Male thread		G 2
d46	Ventilation	Female thread		G 3/4
e01	Heating flow	Male thread		G 2
e02	Heating return	Male thread		G 2
h01	Sensor heat pump flow	Diameter	mm	9.5
h02	Sensor heat pump return	Diameter	mm	9.5
h04	Sensor heat pump return optional	Diameter	mm	9.5
h08	Sensor heat pump cooling	Diameter	mm	9.5
i07	Electric emergency/auxiliary heater	Female thread		G 1 1/2

12.2 Energy consumption data

Product datasheet: DHW cylinder to Regulation (EU) No 812/2013 (S.I. 2019 No. 539 / Programme 2)

		SBP 200 Plus cool	SBP 400 Plus cool
		205295	205296
Manufacturer		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Supplier's model identifier		SBP 200 Plus cool	SBP 400 Plus cool
Energy efficiency class A+ -> F		B	B
Standby losses S	W	52	72
Cylinder volume V	l	207	415

12.3 Data table

		SBP 200 Plus cool	SBP 400 Plus cool
		205295	205296
Hydraulic data			
Nominal capacity	l	207	415
Application limits			
Max. permissible pressure	MPa	0.3	0.3
Test pressure	MPa	0.45	0.45
Max. charge/discharge flow rate	m³/h	1.6	3.1
Max. permissible temperature	°C	95	95
Energy data			
Standby energy consumption/24 h at 65 °C	kWh	1.2	1.7
Energy efficiency class A+ -> F		B	B
Dimensions			
Height	mm	1510	1700
Diameter	mm	600	730
Height when tilted	mm	1637	1867
Weights			
Weight, full	kg	265	496
Weight, empty	kg	58	81

13 Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

14 Environment and recycling

▶ Dispose of the appliances and materials after use in accordance with national regulations.



▶ If a crossed-out waste bin is pictured on the appliance, take the appliance to your local waste and recycling centre or nearest retail take-back point for reuse and recycling.



This document is made of recyclable paper.

▶ Dispose of the document at the end of the appliance's life cycle in accordance with national regulations.

1 Remarques générales 22
1.1 Symboles utilisés dans ce document 22
1.2 Symboles sur l'appareil 22
1.3 Unités de mesure 22
1.4 Documentation applicable 22
1.5 Groupes cibles 22
2 Sécurité 22
2.1 Structure des avertissements 22
2.2 Utilisation conforme 23
2.3 Mauvais usage prévisible 23
2.4 Consignes de sécurité 23
3 Description de l'appareil 23
3.1 Fournitures 23
3.2 Accessoires 23
4 Transport (spécialiste) 23
5 Montage (professionnel) 24
5.1 Lieu d'installation 24
5.2 Mise en place de l'appareil 24
5.3 Montage d'un corps de chauffe à visser (en option) 24
5.4 Raccordement de l'eau de chauffage 25
5.5 Montage de la sonde 25
6 Mise en service (spécialiste) 25
7 Nettoyage 25
8 Maintenance 26
9 Maintenance (par un professionnel) 26
9.1 Contrôle du groupe de sécurité 26
9.2 Vidange de l'appareil 26
10 Aide au dépannage 26
11 Mise hors service (spécialiste) 26
12 Données techniques 27
12.1 Cotes et raccordements 27
12.2 Indications relatives à la consommation énergétique 29
12.3 Tableau des données 29
13 Garantie 29
14 Environnement et recyclage 29

1 Remarques générales

▶ Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.

1.1 Symboles utilisés dans ce document

Symbole	Signification
!	Ce symbole indique de potentiels dégâts matériels, indirects ou environnementaux, ou encore un endommagement de l'appareil.
	Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.
▶	Ce symbole indique que vous devez prendre des mesures.
✓	Ce symbole vous indique les conditions qui doivent être remplies avant d'effectuer les opérations suivantes.
⇨	Ce symbole vous indique un résultat ou un résultat intermédiaire.
□□■	Ces symboles indiquent le niveau du menu du logiciel (dans cet exemple : 3e niveau).
[▷ 11]	Ce symbole vous indique un renvoi au numéro de page correspondant (dans cet exemple, page 11).

1.2 Symboles sur l'appareil

Symbole	Signification
	Arrivée/entrée
	Écoulement/sortie
	Pompe à chaleur
	Chauffage
	Sonde
	Purgeur

1.3 Unités de mesure

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont exprimées en millimètres.

1.4 Documentation applicable

- Notice d'utilisation et d'installation de la pompe à chaleur raccordée

1.5 Groupes cibles

Opérateur

Personne sans connaissances spécifiques

Spécialiste en chauffage

Personne ayant des connaissances spécifiques dans les domaines suivants : technique de chauffage, fluides de chauffage, domotique, gestion technique de bâtiment, technique de ventilation et de climatisation, technique de mesure, technique des pompes à chaleur, technique environnementale, sécurité au travail, protection contre les incendies

Spécialiste en électrotechnique

Personne ayant des connaissances spécifiques dans les domaines suivants : électrotechnique, technique de mesure, sécurité au travail, protection contre les incendies

Apprentis

Les apprentis ne peuvent exécuter les tâches qui leur sont confiées que sous la surveillance et les instructions d'un professionnel.

Qualification professionnelle

Une formation, des études ou une formation continue peuvent être exigées en fonction de la législation locale.

Documentation sensible au genre

Nous nous efforçons de suivre l'évolution de la langue et d'utiliser une forme linguistique tenant compte du genre, sans pour autant entraver la fluidité de la lecture. Dans notre documentation, nous souhaitons nous adresser à tous les sexes, les inclure et les rendre visibles.

2 Sécurité

2.1 Structure des avertissements

2.1.1 Avertissements liés à la section

Les mises en garde spécifiques à une section s'appliquent à toutes les opérations mentionnées dans cette section.

Dommages corporels

ATTENTION
⚠ **Nature et source du danger** Conséquence(s) du non-respect de la mise en garde ▶ Mesure(s) de prévention des risques

Dommages matériels, dommages consécutifs, dommages environnementaux

AVIS
! **Nature et source du danger** Conséquence(s) du non-respect de la mise en garde ▶ Mesure(s) de prévention des risques

2.1.2 Avertissements intégrés

Les avertissements intégrés ne s'appliquent qu'à l'opération suivante de l'action.

▶ **MENTION D'AVERTISSEMENT : conséquence(s) du non-respect de l'avertissement. Mesure(s) de prévention des risques.** Opération à laquelle se réfère l'avertissement

2.1.3 Explication des symboles

Symbole	Nature du danger
⚠	Blessure
⚠	Électrocution
⚠	Brûlure, ébouillantement

2.1.4 Mentions d'avertissement

Mention d'avertissement	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne la mort ou des lésions graves.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner la mort ou des lésions graves.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.
AVIS	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des dégâts matériels, secondaires ou environnementaux.

2.2 Utilisation conforme

L'appareil est destiné à chauffer et à stocker de l'eau de chauffage.

L'appareil est prévu, de manière saisonnière, pour le stockage de l'eau de chauffage refroidie jusqu'à +7 °C (environ 5 mois à une température ambiante de 24 °C et une humidité relative de 40 %). L'utilisation continue en mode refroidissement avec une eau de chauffage en dessous de +11 °C n'est pas autorisée.

L'appareil prolonge le temps de service du générateur de chaleur et pallie les temps d'arrêt tarifaires. Cet appareil permet de découpler hydrauliquement les débits volumiques du circuit de la pompe à chaleur et du circuit de chauffage.

L'appareil est conçu pour une utilisation domestique. Son utilisation est sans risque pour les personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique (par exemple, dans de petites entreprises) à condition que son utilisation soit de même nature.

Une utilisation conforme implique également le respect de cette notice et de celles se rapportant aux accessoires utilisés.

2.3 Mauvais usage prévisible

L'utilisation de l'appareil pour chauffer d'autres liquides que de l'eau, ainsi que de l'eau mélangée à des produits chimiques, par ex. de l'eau glycolée, est considérée comme non conforme.

2.4 Consignes de sécurité

- Des pièces de rechange et des accessoires inappropriés peuvent compromettre la sécurité de l'appareil et de la personne qui l'utilise. Utilisez exclusivement des pièces de rechange et accessoires d'origine.

3 Description de l'appareil

L'appareil prolonge le temps de service du générateur de chaleur et pallie les temps d'arrêt tarifaires. Cet appareil permet de découpler hydrauliquement les débits volumiques du circuit de la pompe à chaleur et du circuit de chauffage.

Un corps de chauffe à visser peut être monté pour le chauffage d'appoint de l'eau du chauffage.

L'appareil possède une isolation thermique intégrale pour prévenir la condensation.

3.1 Fournitures

- 2× sangle de levage et rondelle
- 3× pieds réglables

3.2 Accessoires

3.2.1 Accessoires optionnels

- Cartouche adoucissante HZEA
- Corps de chauffe à visser
- Kits hydrauliques

4 Transport (spécialiste)

▶ Protégez l'appareil des chocs importants durant la manutention.

Pour une meilleure prise lors du transport, des aides au transport peuvent être montées sur le dessus et le dessous de l'appareil.

▶ Placez un support souple sur le sol.

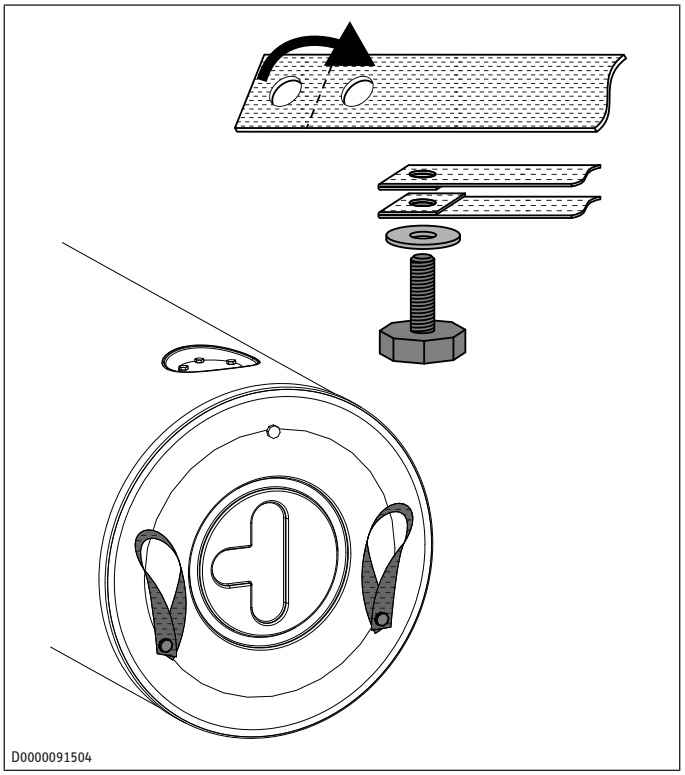
▶ Dévissez les vis de la palette.

▶ Basculez l'appareil sur le support.

Dessous de l'appareil

Les sangles de levage sont destinées à un usage unique pour la mise en place de l'appareil.

Utilisez toujours les sangles fournies en combinaison avec les rondelles également fournies.



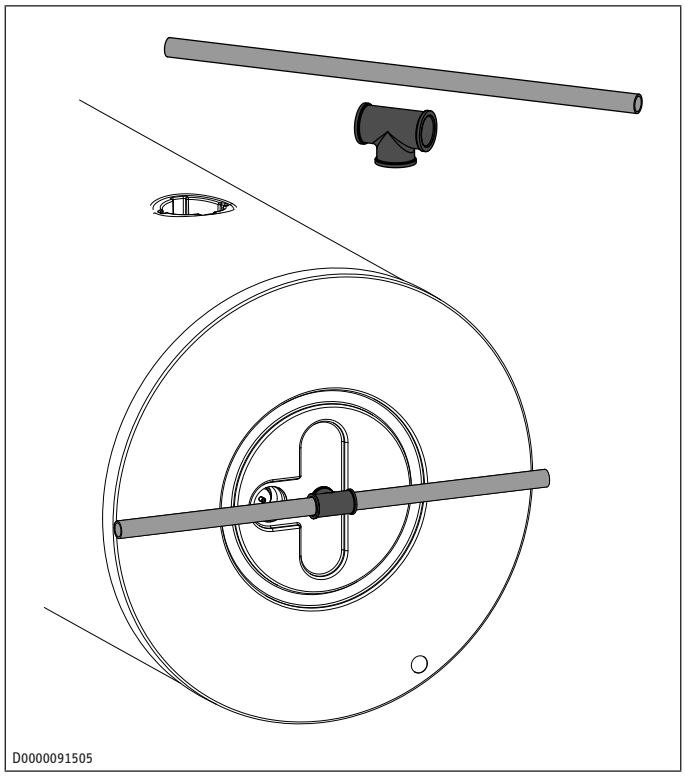
▶ Assemblez 2 des pieds réglables fournis avec les rondelles et sangles fournies comme indiqué.

▶ Vissez aussi profondément que possible les deux pieds réglables dotés de sangles.

▶ Vissez le pied réglable sans sangle à la même profondeur que les deux pieds réglables avec sangle.

Les sangles peuvent rester sur l'appareil après la mise en place.

Dessus de l'appareil



▶ Vissez un raccord adapté dans le raccord « Purgeur » (d46).

▶ Insérez un tube suffisamment solide ou une barre correspondante dans le raccord. Tenez compte ce faisant des largeurs de portes et d'éventuels passages étroits sur le trajet vers le lieu d'installation.

5 Montage (professionnel)

5.1 Lieu d'installation

Le lieu de montage doit répondre aux exigences suivantes :

- Hors gel
- au sec

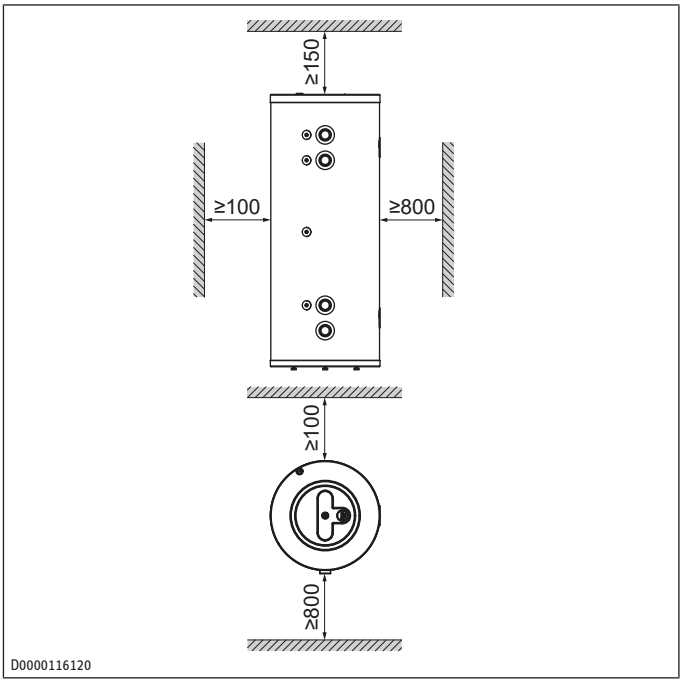
Le sol sur lequel l'appareil est installé doit satisfaire aux conditions suivantes :

- horizontal
- stable
- durable
- porteur (pour le poids de l'appareil, voir chapitre *Tableau des données [▸ 29]*).

▶ Pour réduire les pertes de charge, prévoyez une courte distance entre l'appareil et la pompe à chaleur.

▶ Respectez la hauteur de pièce nécessaire (pour la hauteur de l'appareil, voir chapitre *Tableau des données [▸ 29]*).

5.1.1 Distances minimales



Les distances latérales minimales permettent le montage d'accessoires.

▶ Respectez les distances minimales pour qu'un fonctionnement fiable de la tour hydraulique soit assuré et pour permettre les travaux de maintenance.

5.2 Mise en place de l'appareil

▶ Vissez les pieds réglables à l'appareil.

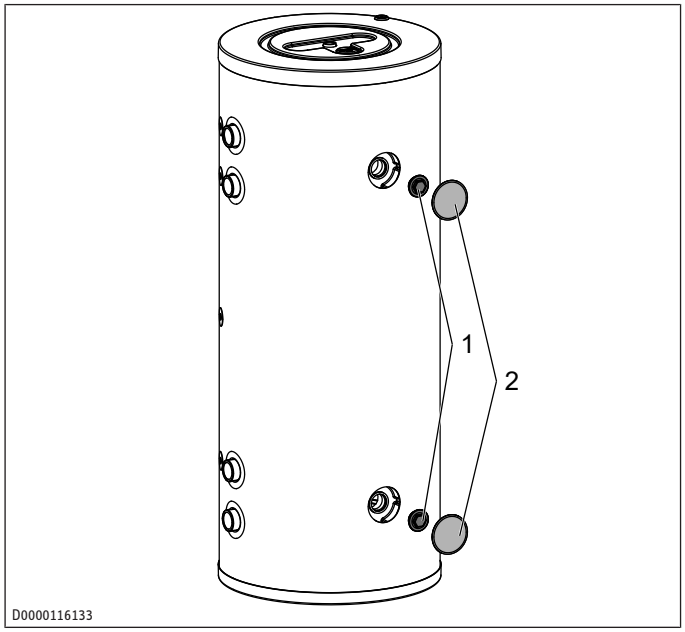
▶ Placez l'appareil sur le lieu d'installation.

▶ Respectez les instructions du chapitre *Distances minimales [▸ 24]*.

▶ Compensez les irrégularités du sol à l'aide des pieds réglables.

5.3 Montage d'un corps de chauffe à visser (en option)

Le corps de chauffe à visser sert au chauffage d'appoint électrique. Vous pouvez monter un corps de chauffe à visser soit sur le raccord supérieur « Chauffage élect. appoint/secours » (i07), soit sur le raccord inférieur « Chauffage élect. appoint/secours » (i07).



1 Bouchons 2 Cache

▶ Retirez le cache au niveau du raccord.

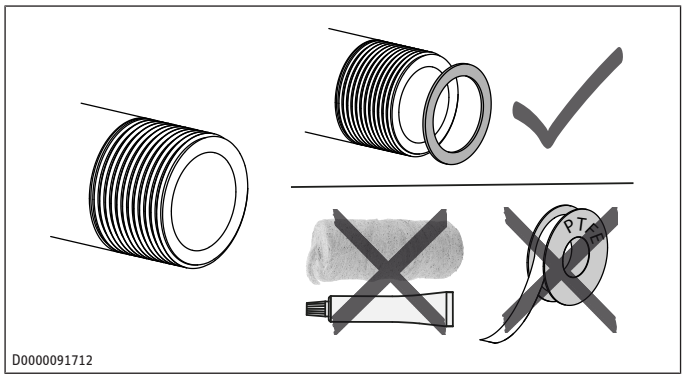
▶ Dévissez le bouchon avec une clé à douille d'ouverture 32.

▶ Montez le corps de chauffe à visser.

5.4 Raccordement de l'eau de chauffage

▶ **AVIS: Les corps étrangers tels que résidus de soudure, rouille ou matériau d'étanchéité affectent le bon fonctionnement de l'appareil.** Rincez soigneusement la tuyauterie.

▶ Montez les conduites d'eau de chauffage (voir chapitre *Cotes et raccordements [▶ 27]*).



▶ Réalisez les raccords hydrauliques avec des joints plats.

5.4.1 Diffusion de l'oxygène

Diffusion de l'oxygène, circuit de chauffage

Si de l'oxygène pénètre dans l'installation de chauffage, les pièces en acier peuvent se corroder, par exemple l'échangeur de chaleur du ballon d'eau chaude sanitaire ou le ballon tampon. Des produits de corrosion (par exemple la boue de rouille) peuvent se déposer dans les composants de l'installation de chauffage. La section transversale des conduites peut ainsi être rétrécie, ce qui peut entraîner des pertes de puissance ou des coupures parasites.

▶ Utilisez des tuyaux et des conduites étanches à la diffusion d'oxygène (par exemple des tuyaux composites multicouches).

▶ Si vous avez une installation de chauffage ouverte, séparez l'installation de chauffage entre le circuit de chauffage et le ballon tampon. Pour ce faire, utilisez par exemple un échangeur de chaleur à plaques.

5.4.2 Montage de la vanne de vidange

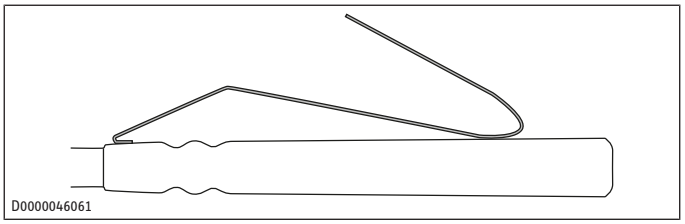
▶ Montez une vanne de vidange (non fournie) sur la conduite installée au niveau le plus bas en vue de la maintenance du ballon.

5.4.3 Montage du purgeur

▶ Montez un purgeur avant de remplir l'appareil.

5.5 Montage de la sonde

La sonde de température est fournie avec le gestionnaire de pompe à chaleur WPM.



▶ Poussez le ressort vers le bas sur la sonde. Le ressort sert à fixer la sonde dans le doigt de gant.

▶ Appliquez de la pâte thermique conductrice sur la sonde.

▶ Insérez la sonde dans le doigt de gant.

▶ Branchez le câble de raccordement au gestionnaire de pompe à chaleur WPM.

▶ Effectuez le raccordement électrique de la sonde.

6 Mise en service (spécialiste)

▶ Si aucune soupape de sécurité n'est installée dans la pompe à chaleur, installez une soupape de sécurité à la charge du client.

▶ Remplissez l'appareil.

▶ Lors du remplissage, veillez à ce que l'appareil soit constamment purgé.

▶ Mettez en place les accessoires, le cas échéant.

▶ Contrôlez le bon fonctionnement des accessoires et de l'appareil.

▶ Contrôlez l'étanchéité des raccords hydrauliques.

▶ Vérifiez le bon fonctionnement de la soupape de sécurité.

▶ Vérifier si la température réelle du tampon s'affiche correctement sur le gestionnaire de pompe à chaleur WPM.

▶ Mettez en service le générateur de chaleur et les éventuels accessoires électriques intégrés. Respectez les instructions d'utilisation et d'installation correspondantes.

7 Nettoyage

▶ N'utilisez aucun produit de nettoyage abrasif ou corrosif. Un chiffon humide suffit pour le nettoyage de l'appareil.

8 Maintenance

▶ Faites contrôler régulièrement par un professionnel le fonctionnement des dispositifs de sécurité et la sécurité électrique de l'accessoire intégré.

9 Maintenance (par un professionnel)

9.1 Contrôle du groupe de sécurité

▶ Purgez régulièrement la soupape du groupe de sécurité jusqu'à ce que l'eau sorte en jet.

9.2 Vidange de l'appareil

AVERTISSEMENT

Brûlure

L'eau sortant de l'appareil lors de la vidange peut être brûlante.

▶ Portez des gants résistant à la chaleur.

Si vous devez vider l'appareil pour la maintenance ou en cas de risque de gel, suivez les étapes suivantes.

▶ Le cas échéant, débranchez les accessoires électriques intégrés de l'alimentation électrique en désactivant le fusible de l'installation électrique domestique.

▶ Fermez les robinets d'arrêt dans les conduites menant à l'appareil.

▶ Raccordez une conduite de vidange à la vanne de vidange (toutes deux non fournies).

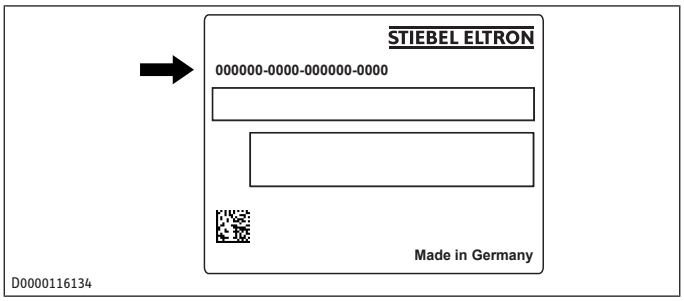
▶ Ouvrez la vanne de vidange.

10 Aide au dépannage

▶ Appelez un(e) spécialiste.

▶ Pour une aide plus efficace et plus rapide, communiquez au professionnel le numéro figurant sur la plaque signalétique.

Exemple de plaque signalétique



11 Mise hors service (spécialiste)

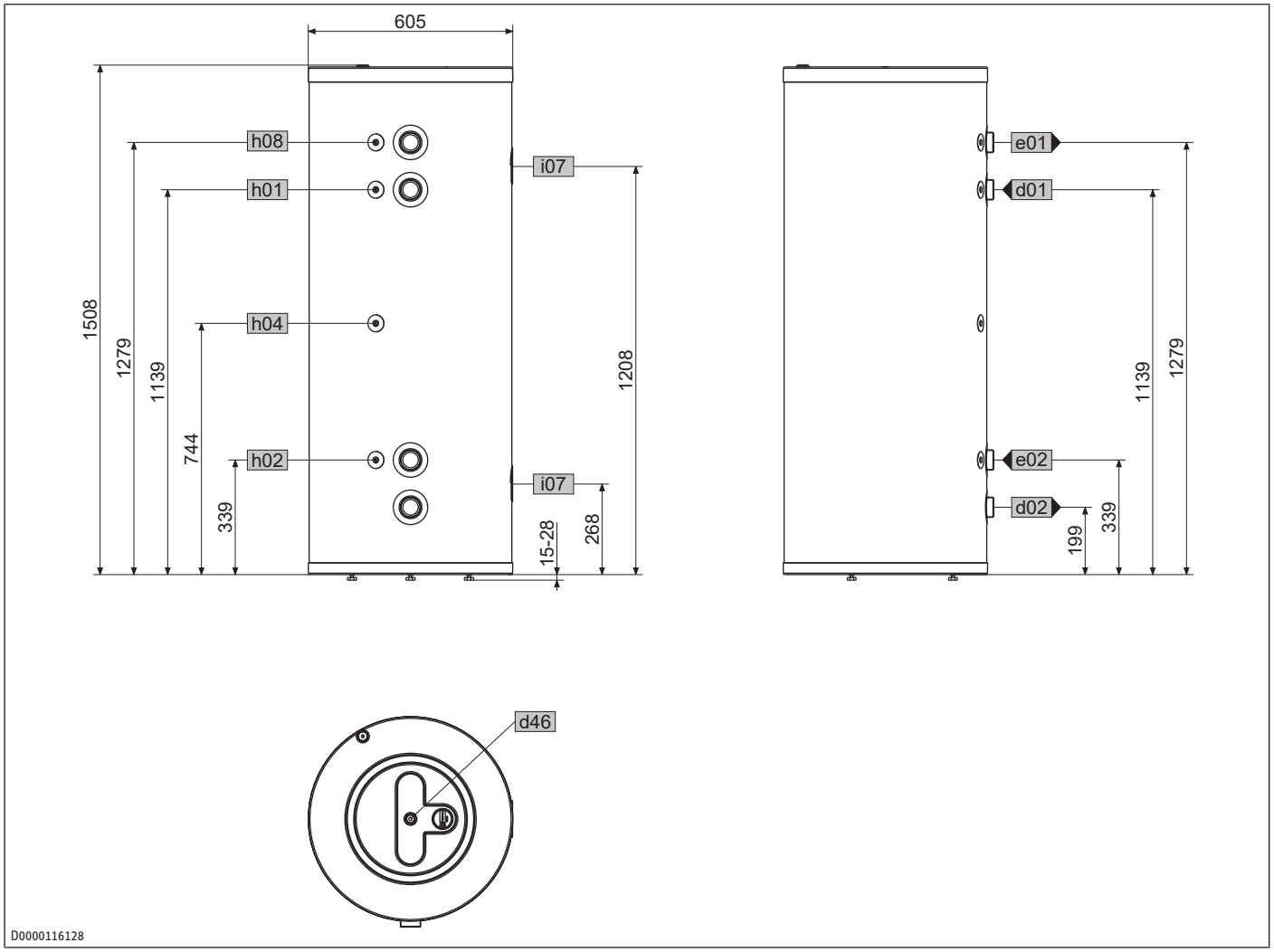
▶ Le cas échéant, débranchez les accessoires électriques intégrés de l'alimentation électrique en désactivant le fusible de l'installation électrique domestique.

▶ Vidangez l'appareil (voir chapitre *Vidange de l'appareil [▶ 26]*).

12 Données techniques

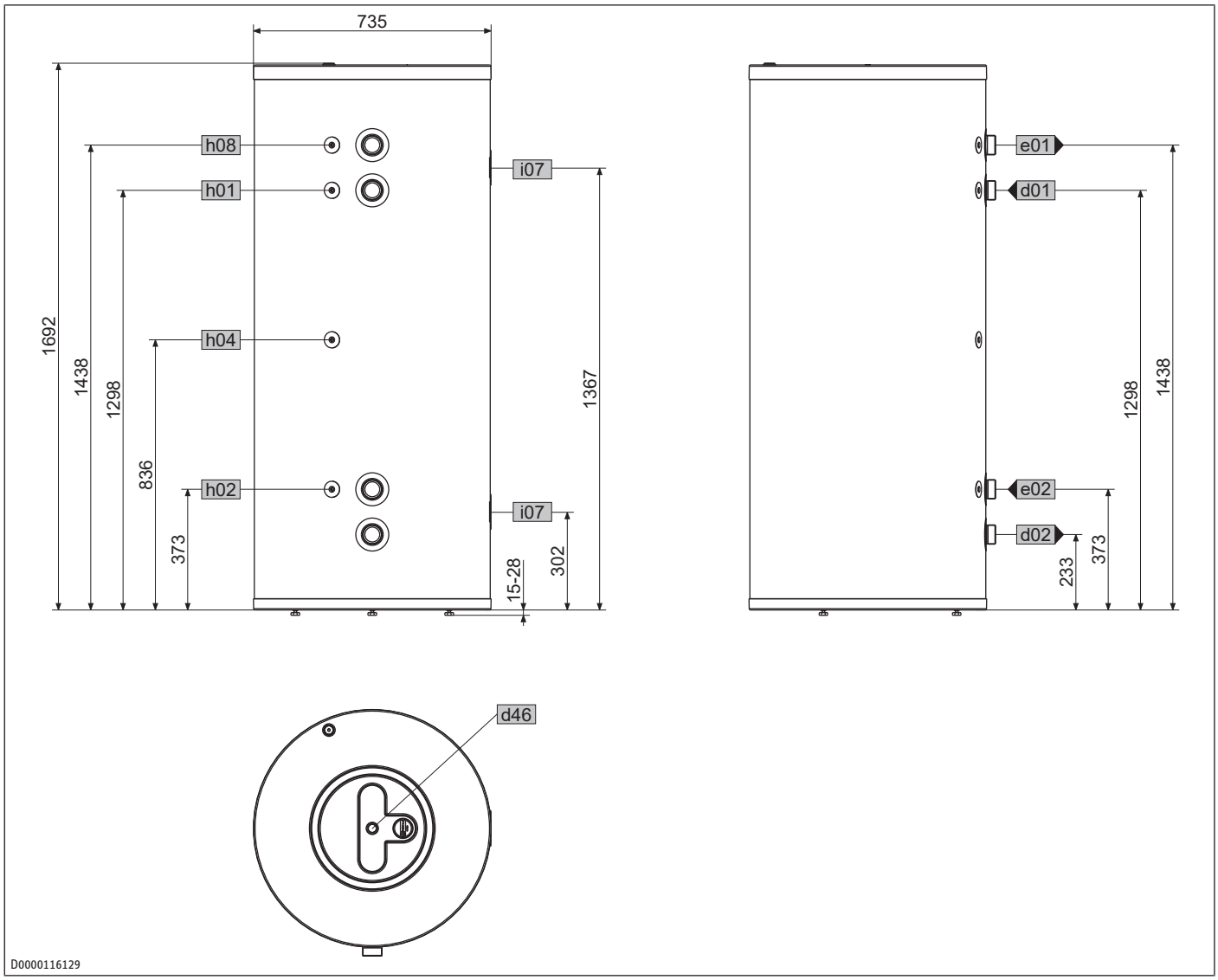
12.1 Cotes et raccordements

SBP 200 Plus cool



				SBP 200 Plus cool
d01	Départ PAC	Filetage mâle		G 2
d02	Retour PAC	Filetage mâle		G 2
d46	Purgeur	Filetage femelle		G 3/4
e01	Départ chauffage	Filetage mâle		G 2
e02	Retour chauffage	Filetage mâle		G 2
h01	Sonde départ PAC	Diamètre	mm	9,5
h02	Sonde retour PAC	Diamètre	mm	9,5
h04	Sonde retour PAC opt.	Diamètre	mm	9,5
h08	Sonde rafraîchissement PAC	Diamètre	mm	9,5
i07	Chauffage élect. appoint/secours	Filetage femelle		G 1 1/2

SBP 400 Plus cool



				SBP 400 Plus cool
d01	Départ PAC	Filetage mâle		G 2
d02	Retour PAC	Filetage mâle		G 2
d46	Purgeur	Filetage femelle		G 3/4
e01	Départ chauffage	Filetage mâle		G 2
e02	Retour chauffage	Filetage mâle		G 2
h01	Sonde départ PAC	Diamètre	mm	9,5
h02	Sonde retour PAC	Diamètre	mm	9,5
h04	Sonde retour PAC opt.	Diamètre	mm	9,5
h08	Sonde rafraîchissement PAC	Diamètre	mm	9,5
i07	Chauffage élect. appoint/secours	Filetage femelle		G 1 1/2

12.2 Indications relatives à la consommation énergétique

Fiche produit : ballon d'eau chaude sanitaire selon la directive (UE) n° 812/2013/ (S.I. 2019 nº 539 / programme 2)

		SBP 200 Plus cool	SBP 400 Plus cool
		205295	205296
Fabricant		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Référence du modèle		SBP 200 Plus cool	SBP 400 Plus cool
Classe d'efficacité énergétique A+ -> F		B	B
Pertes statiques S	W	52	72
Capacité du ballon V	l	207	415

12.3 Tableau des données

		SBP 200 Plus cool	SBP 400 Plus cool
		205295	205296
Données hydrauliques			
Capacité nominale	l	207	415
Limites d'utilisation			
Pression max. admissible	MPa	0,3	0,3
Pression d'essai	MPa	0,45	0,45
Débits de charge / décharge max.	m³/h	1,6	3,1
Température max. admissible	°C	95	95
Données énergétiques			
Consommation énergétique en veille/24 h à 65 °C	kWh	1,2	1,7
Classe d'efficacité énergétique A+ -> F		B	B
Dimensions			
Hauteur	mm	1510	1700
Diamètre	mm	600	730
Hauteur de basculement	mm	1637	1867
Poids			
Poids, rempli	kg	265	496
Poids, à vide	kg	58	81

13 Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

14 Environnement et recyclage

▶ Après usage, procédez à l'élimination des appareils et des matériaux conformément à la réglementation nationale.



▶ Si un symbole de poubelle barrée est reproduit sur l'appareil, apportez-le à un point de collecte communal ou un point de reprise du commerce pour qu'il y soit réutilisé ou recyclé.

Petits appareils électriques



Gros électroménager (livraison individuelle sur palette)



Documentation papier



Indice

1 Avvertenze generali ... 31
1.1 Simboli usati nel presente documento ... 31
1.2 Simboli riportati sull'apparecchio ... 31
1.3 Unità di misura ... 31
1.4 Documenti di riferimento ... 31
1.5 Gruppi target ... 31
2 Sicurezza ... 31
2.1 Struttura delle avvertenze ... 31
2.2 Uso conforme ... 32
2.3 Uso improprio prevedibile ... 32
2.4 Avvertenze di sicurezza ... 32
3 Descrizione dell'apparecchio ... 32
3.1 Contenuto della fornitura ... 32
3.2 Accessori ... 32
4 Trasporto (personale specializzato) ... 32
5 Montaggio (tecnico specializzato) ... 33
5.1 Luogo di montaggio ... 33
5.2 Installazione dell'apparecchio ... 33
5.3 Montaggio dello scambiatore filettato ad immersione (opzionale) ... 33
5.4 Collegamento flusso acqua di riscaldamento ... 34
5.5 Installazione dei sensori ... 34
6 Messa in funzione (personale specializzato) ... 34
7 Pulizia ... 34
8 Manutenzione ... 35
9 Manutenzione (tecnico specializzato) ... 35
9.1 Controllo della valvola di sicurezza ... 35
9.2 Svuotamento dell'apparecchio ... 35
10 Risoluzione dei guasti ... 35
11 Spegnimento del sistema (personale specializzato) ... 35
12 Dati tecnici ... 36
12.1 Misure e allacciamenti ... 36
12.2 Dati relativi al consumo energetico ... 38
12.3 Tabella dei dati ... 38
13 Garanzia ... 38
14 Ambiente e riciclaggio ... 38

1 Avvertenze generali



▶ Leggere attentamente le presenti istruzioni prima dell'uso e conservarle per un futuro riferimento.

1.1 Simboli usati nel presente documento

Simbolo	Significato
	Questo simbolo indica la possibilità di danni materiali, danni alle apparecchiature, danni conseguenti o danni ambientali.
	Le avvertenze generali sono contrassegnate dal simbolo indicato qui a fianco.
▶	Questo simbolo indica che è necessario intervenire.
✓	Questo simbolo indica i requisiti che è necessario soddisfare prima di eseguire le operazioni descritte.
⇨	Questo simbolo indica un risultato o un risultato parziale.
□□■	Questi simboli indicano il livello del menu del software (3° livello in questo esempio).
[11]	Questo simbolo indica un riferimento al numero di pagina corrispondente (in questo esempio pagina 11).

1.2 Simboli riportati sull'apparecchio

Simbolo	Significato
	Adduzione / Entrata
	Erogazione°/ Uscita
	Pompa di calore
	Riscaldamento
	Sensore
	Valvola jolly AAV

1.3 Unità di misura

Tutte le misure sono riportate in millimetri, salvo diversa indicazione.

1.4 Documenti di riferimento

- Istruzioni di installazione e uso della pompa di calore collegata

1.5 Gruppi target

Utenti

Persone senza speciali conoscenze tecniche

Personale specializzato impianti di riscaldamento

Persone con competenze tecniche specifiche nei seguenti settori: sistemi di riscaldamento, fluidi di riscaldamento, impiantistica domestica, domotica, tecnologia di ventilazione e climatizzazione, tecnologia di misurazione, tecnologia delle pompe di calore, tecnologie ambientali, sicurezza sul lavoro, sistemi antincendio

Personale specializzato in elettrotecnica

Persone con competenze tecniche specifiche nei seguenti settori: elettrotecnica, tecnologia di misurazione, sicurezza sul lavoro, sistemi antincendio

Personale apprendista

Il personale apprendista può svolgere i compiti che gli vengono assegnati solo sotto la supervisione e la guida del responsabile tecnico.

Qualifica professionale

In base alla normativa locale è richiesta una formazione, un diploma o un corso di aggiornamento professionale.

Rispetto delle differenze di genere nella documentazione

Ci sforziamo di adeguarci all'evoluzione linguistica utilizzando un linguaggio rispettoso delle differenze di genere che però non penalizzi la scorrevolezza della lettura. Nella nostra documentazione desideriamo rivolgerci inclusivamente e dare visibilità a tutti i generi.

2 Sicurezza

2.1 Struttura delle avvertenze

2.1.1 Avvertenze riferite al paragrafo

Le avvertenze riferite al paragrafo valgono per tutte le operazioni descritte nel paragrafo in questione.

Danno alle persone

ATTENZIONE



Tipo di pericolo e fonte di pericolo

La conseguenza o le conseguenze in caso di mancato rispetto dell'avvertenza di pericolo

▶ La misura o le misure per prevenire il pericolo

Danno materiale, danno conseguente, danno ambientale

AVVISO



Tipo di pericolo e fonte di pericolo

La conseguenza o le conseguenze in caso di mancato rispetto dell'avvertenza di pericolo

▶ La misura o le misure per prevenire il pericolo

2.1.2 Avvertenze integrate

Le avvertenze integrate valgono soltanto per l'operazione descritta di seguito alle stesse.

▶ **TERMINE DI SEGNALAZIONE: Conseguenze del mancato rispetto dell'avvertenza di pericolo. Misure di sicurezza.**
L'operazione a cui si riferisce l'avvertenza di pericolo

2.1.3 Spiegazione dei simboli

Simbolo	Tipo di pericolo
	Lesione
	Scarica elettrica
	Ustione, scottatura

2.1.4 Termini di segnalazione

Termine segnalazione	Significato
PERICOLO	Il mancato rispetto di queste indicazioni causa gravi lesioni personali o la morte.
AVVERTENZA	Il mancato rispetto di queste indicazioni può causare gravi lesioni personali o la morte.
ATTENZIONE	Il mancato rispetto di questi avvisi può causare lesioni medio-gravi o lievi.
AVVISO	Il mancato rispetto di queste indicazioni può causare danni materiali, derivanti o ambientali.

2.2 Uso conforme

L'apparecchio è destinato alla produzione e all'accumulo di acqua calda per il riscaldamento.

L'apparecchio è previsto per l'accumulo stagionale (circa 5 mesi a temperatura ambiente di 24 °C e umidità relativa del 40 %) di acqua di riscaldamento refrigerata fino a +7 °C. Non è ammessa la modalità di raffrescamento continuato con acqua di riscaldamento a temperature inferiori a +11 °C.

L'apparecchio prolunga il tempo di funzionamento del generatore di calore e colma i periodi di spegnimento in base alla tariffa. L'apparecchio disaccoppia il flusso del circuito pompa di calore da quello del circuito di riscaldamento mediante separatore idraulico.

L'apparecchio è progettato per l'impiego in ambiente domestico. Può essere utilizzato in modo sicuro anche da persone non specificatamente istruite. L'apparecchio può essere utilizzato anche in ambiente non domestico, ad esempio in piccole aziende, purché ci si attenga alle stesse modalità d'uso.

Nell'uso conforme rientra anche il rispetto delle presenti istruzioni nonché delle istruzioni relative agli accessori utilizzati.

2.3 Uso improprio prevedibile

Si considera non conforme l'utilizzo dell'apparecchio per il riscaldamento di liquidi diversi dall'acqua oppure di acqua addizionata di sostanze chimiche, come ad es. l'acqua glicolata.

2.4 Avvertenze di sicurezza

- L'utilizzo di ricambi e accessori non idonei può compromettere la sicurezza dell'apparecchio e dei rispettivi utilizzatori. Utilizzare esclusivamente parti di ricambio e accessori originali.

3 Descrizione dell'apparecchio

L'apparecchio prolunga il tempo di funzionamento del generatore di calore e colma i periodi di spegnimento in base alla tariffa. L'apparecchio disaccoppia il flusso del circuito pompa di calore da quello del circuito di riscaldamento mediante separatore idraulico.

Per il riscaldamento supplementare dell'acqua di riscaldamento è possibile installare uno scambiatore filettato ad immersione elettrico.

L'apparecchio è dotato di un isolamento termico completo che serve ad evitare la formazione di condensa.

3.1 Contenuto della fornitura

- 2× cinghie di trasporto e rondella
- 3× piedini regolabili

3.2 Accessori

3.2.1 Accessori opzionali

- Rubinetto addolcitore HZEA
- Scambiatore filettato ad immersione
- Installazioni compatte

4 Trasporto (personale specializzato)

▶ Durante il trasporto proteggere l'apparecchio da urti violenti.

Per garantire una migliore presa durante il trasporto è possibile montare delle impugnature per il trasporto sulla parte superiore e inferiore dell'apparecchio.

▶ Posare una base morbida sul pavimento.

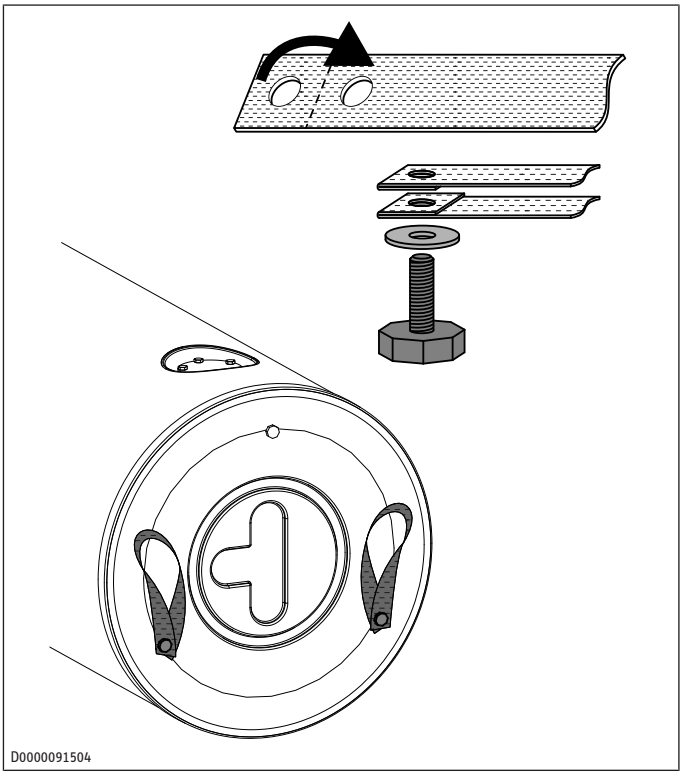
▶ Svitare le viti dal pallet.

▶ Inclinare l'apparecchio sul supporto di base.

Parte inferiore dell'apparecchio

Le maniglie di trasporto sono previste per un utilizzo una tantum per la movimentazione dell'apparecchio.

Utilizzare le cinghie di trasporto sempre in combinazione con le rondelle fornite in dotazione.



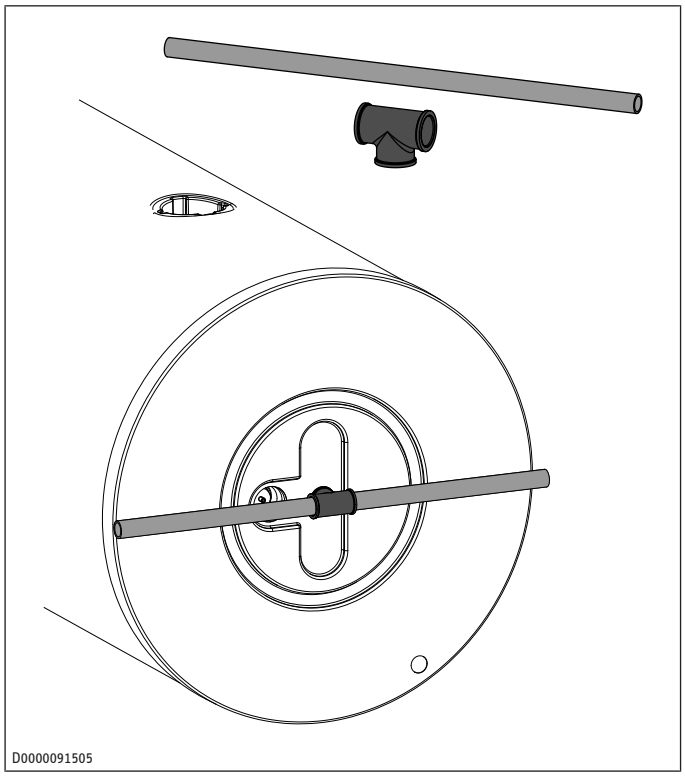
▶ Unire, come rappresentato in figura, i 2 piedini regolabili in dotazione con le rondelle e le cinghie di trasporto fornite.

▶ Avvitare il più possibile i due piedini regolabili con cinghia di trasporto.

▶ Avvitare a fondo il piedino regolabile senza cinghia di trasporto allo stesso modo dei due piedini regolabili con cinghia di trasporto.

Le cinghie di trasporto possono rimanere sull'apparecchio dopo l'installazione.

Parte superiore dell'apparecchio



▶ Avvitare un raccordo adatto al collegamento "Sfiato" (d46).

▶ Far passare attraverso il raccordo un tubo con portata sufficiente o una barra adatta. Tener conto della larghezza delle porte e di eventuali passaggi stretti lungo il percorso verso il luogo di installazione.

5 Montaggio (tecnico specializzato)

5.1 Luogo di montaggio

Il luogo di montaggio deve soddisfare i seguenti requisiti:

- a prova di gelo
- essere un ambiente asciutto

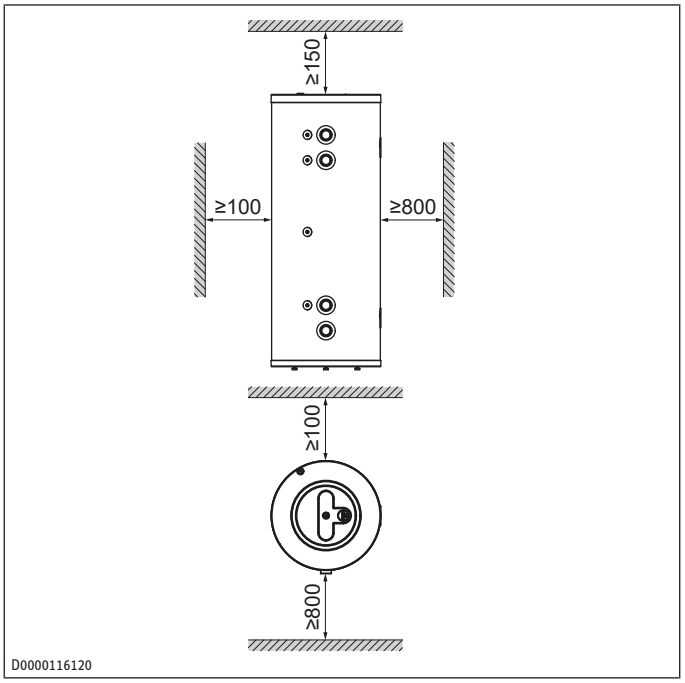
Il sottofondo sul quale si vuole installare l'apparecchio deve soddisfare le seguenti condizioni:

- orizzontale
- fisso
- stabile
- portante (peso dell'apparecchio, vedi capitolo *Tabella dei dati [▸ 38]*).

▶ Per ridurre le perdite di linea, mantenere breve la distanza tra apparecchio e pompa di calore.

▶ Rispettare l'altezza necessaria del locale (altezza dell'apparecchio, vedi capitolo *Tabella dei dati [▸ 38]*).

5.1.1 Distanze minime



Le distanze minime sui lati permettono il montaggio di accessori.

▶ Per garantire un funzionamento senza problemi dell'apparecchio e consentire gli interventi di manutenzione sullo stesso, rispettare le distanze minime.

5.2 Installazione dell'apparecchio

▶ Avvitare i piedini regolabili.

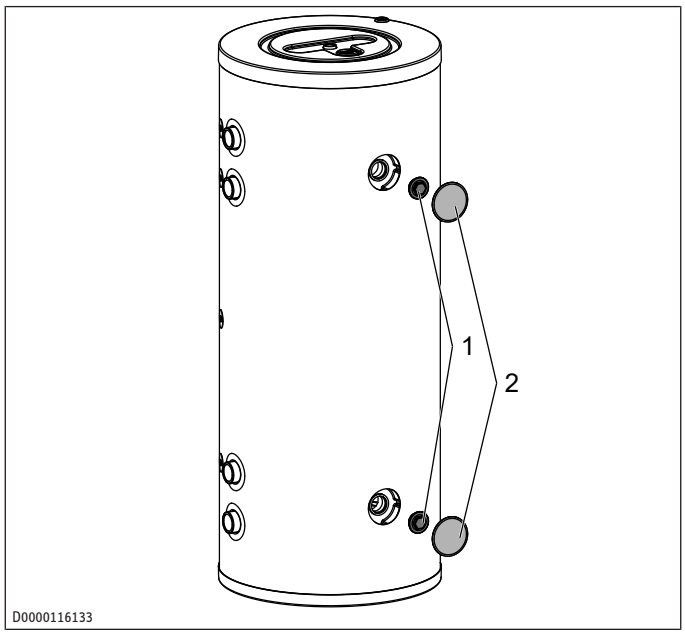
▶ Collocare l'apparecchio nel luogo di installazione.

▶ Consultare il capitolo *Distanze minime [▸ 33]*.

▶ Compensare dislivelli del pavimento con i piedini regolabili.

5.3 Montaggio dello scambiatore filettato ad immersione (opzionale)

Lo scambiatore filettato ad immersione serve per il post-riscaldamento elettrico. Lo scambiatore filettato ad immersione può essere montato al raccordo superiore "Riscaldamento ausiliario/di emergenza" (i07) o a quello inferiore "Riscaldamento ausiliario/di emergenza" (i07).



1 Tappo 2 Tappo

▶ Rimuovere il tappo sull'allacciamento.

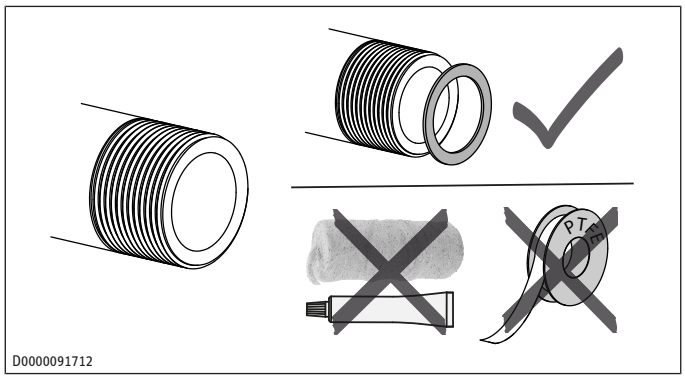
▶ Svitare il tappo usando una chiave fissa (apertura 32).

▶ Montare lo scambiatore filettato ad immersione.

5.4 Collegamento flusso acqua di riscaldamento

▶ **AVVISO: Corpi estranei come perle di saldatura, ruggine o materiale di guarnizione influiscono negativamente sulla sicurezza di funzionamento dell'apparecchio.** Sciacquare accuratamente il sistema di tubature.

▶ Montare le tubazioni in cui circola l'acqua riscaldante (vedere capitolo *Misure e allacciamenti [▶ 36]*).



▶ Collegare gli allacci idraulici con guarnizioni piatte.

5.4.1 Diffusione di ossigeno

Diffusione ossigeno circuito di riscaldamento

Se entra ossigeno nell'impianto di riscaldamento, le parti in acciaio, ad esempio lo scambiatore di calore del boiler ACS o il serbatoio tampone, potrebbero corrodersi. I prodotti della corrosione (ad es. fanghi di ruggine)) potrebbero depositarsi nei componenti del sistema di riscaldamento. La sezione dei tubi potrebbe di conseguenza ridursi causando perdite di rendimento o disinserimento per guasto.

▶ Utilizzare tubi rigidi e tubi flessibili ermetici alla diffusione dell'ossigeno (ad es. tubi in composito multistrato).

▶ Se l'impianto di riscaldamento è del tipo a camera aperta, separare l'impianto di riscaldamento tra il circuito di riscaldamento e il serbatoio tampone. Per farlo, utilizzare ad esempio uno scambiatore di calore a piastre.

5.4.2 Montaggio della valvola di scarico

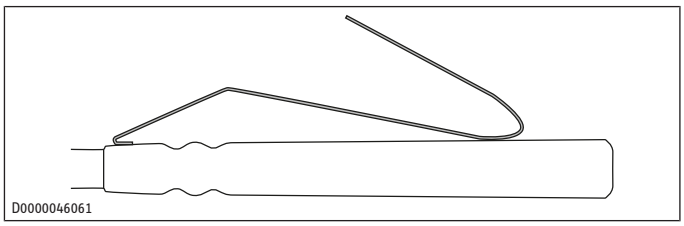
▶ Per la manutenzione dell'apparecchio, montare una valvola di scarico (non compresa nella fornitura) nella tubazione installata nel punto più basso.

5.4.3 Montaggio della valvola di sfiato aria

▶ Installare una valvola di sfiato aria prima di riempire l'apparecchio.

5.5 Installazione dei sensori

Il sensore della temperatura è incluso nella dotazione fornita con il quadretto di comando WPM della pompa di calore.



▶ Premere la molla verso il basso sul sensore. La molla serve a fissare il sensore nel relativo pozzetto.

▶ Spalmare la pasta termoconduttiva sul sensore.

▶ Inserire il sensore nel relativo pozzetto.

▶ Posare il cavo di collegamento al quadretto di comando WPM della pompa di calore.

▶ Eseguire il collegamento elettrico del sensore.

6 Messa in funzione (personale specializzato)

▶ Se la pompa di calore non è dotata di una valvola di sicurezza, installarne una sul posto.

▶ Riempire l'apparecchio.

▶ In fase di riempimento garantire costantemente lo sfiato dell'apparecchio.

▶ Montare gli eventuali accessori.

▶ Controllare il corretto funzionamento degli accessori e dell'apparecchio.

▶ Controllare che i collegamenti idraulici non presentino perdite.

▶ Verificare la funzionalità della valvola di sicurezza.

▶ Verificare la corretta visualizzazione della temperatura effettiva del puffer sul quadretto di comando WPM della pompa di calore.

▶ Mettere in funzione il generatore di calore e gli eventuali accessori elettrici integrati. Osservare le rispettive istruzioni d'uso e installazione.

7 Pulizia

▶ Non usare detergenti aggressivi né contenenti solventi. Per pulire l'apparecchio è sufficiente un panno umido.

8 Manutenzione

▶ Far controllare regolarmente da un tecnico specializzato i componenti tecnici di sicurezza e la sicurezza elettrica degli accessori integrati.

9 Manutenzione (tecnico specializzato)

9.1 Controllo della valvola di sicurezza

▶ Sfiatare regolarmente la valvola di sicurezza del gruppo di sicurezza fino alla fuoriuscita di un getto d'acqua pieno.

9.2 Svuotamento dell'apparecchio

AVVERTENZA

Ustione

Durante lo svuotamento dell'apparecchio può fuoriuscire acqua bollente.

▶ Indossare guanti protettivi resistenti al calore.

Se occorre svuotare l'apparecchio per interventi di manutenzione o pericolo di gelo, eseguire in successione le seguenti operazioni.

▶ Scollegare gli accessori elettrici incorporati dall'alimentazione elettrica disattivando il fusibile dell'impianto elettrico domestico.

▶ Chiudere le valvole di intercettazione sulle tubature che portano all'apparecchio.

▶ Collegare una linea di scarico alla valvola di scarico (non comprese nella fornitura).

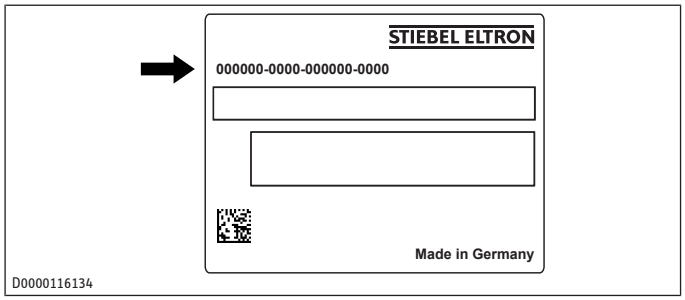
▶ Aprire la valvola di scarico.

10 Risoluzione dei guasti

▶ Rivolgersi al personale specializzato.

▶ Per consentirci di assistervi al meglio e in tempi più rapidi, comunicate all'operatore il numero riportato sulla targhetta di identificazione.

Esempio di targhetta di identificazione



11 Spegnimento del sistema (personale specializzato)

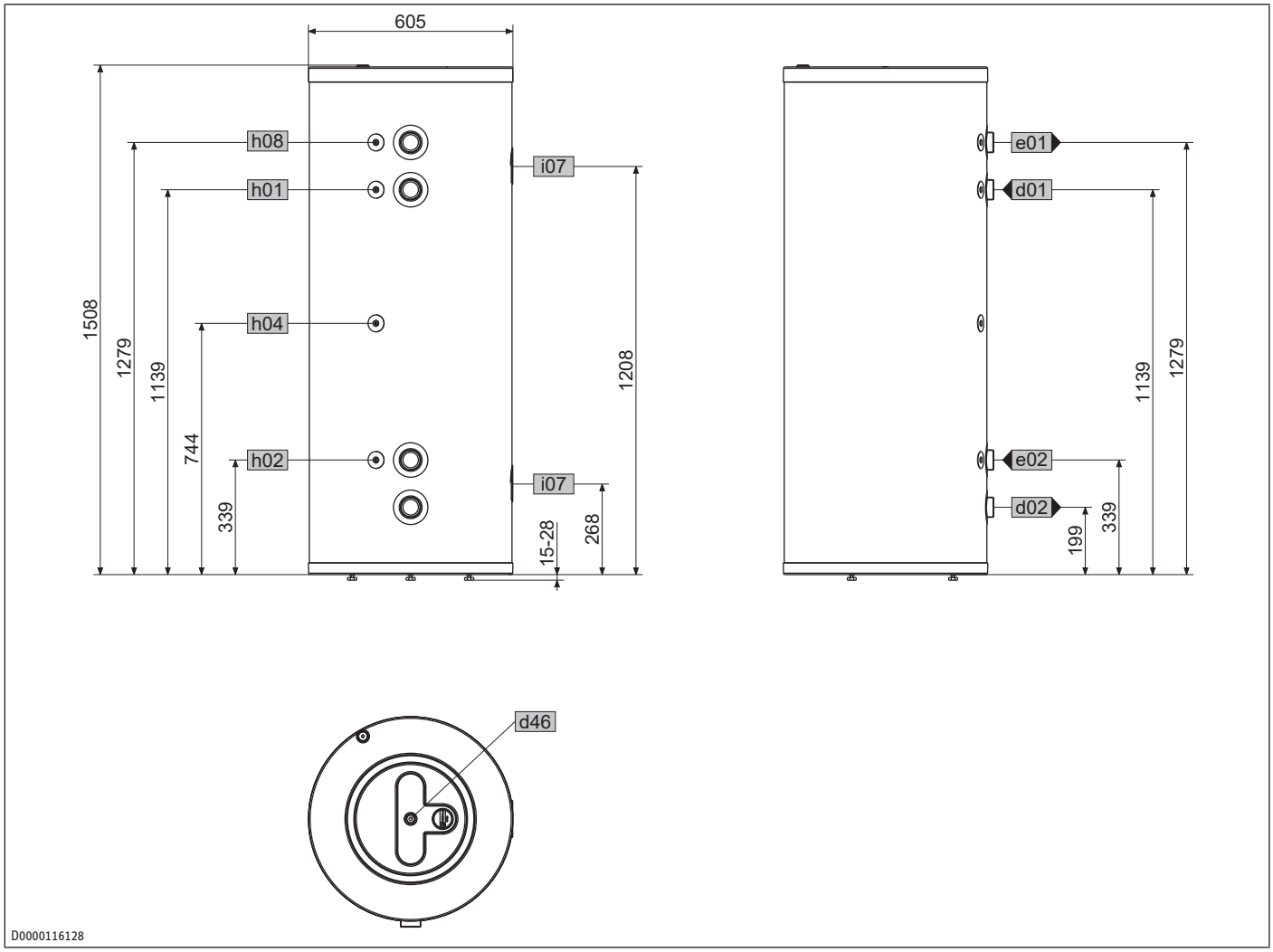
▶ Scollegare gli accessori elettrici incorporati dall'alimentazione elettrica disattivando il fusibile dell'impianto elettrico domestico.

▶ Svuotare l'apparecchio (vedere capitolo *Svuotamento dell'apparecchio [▸ 35]*).

12 Dati tecnici

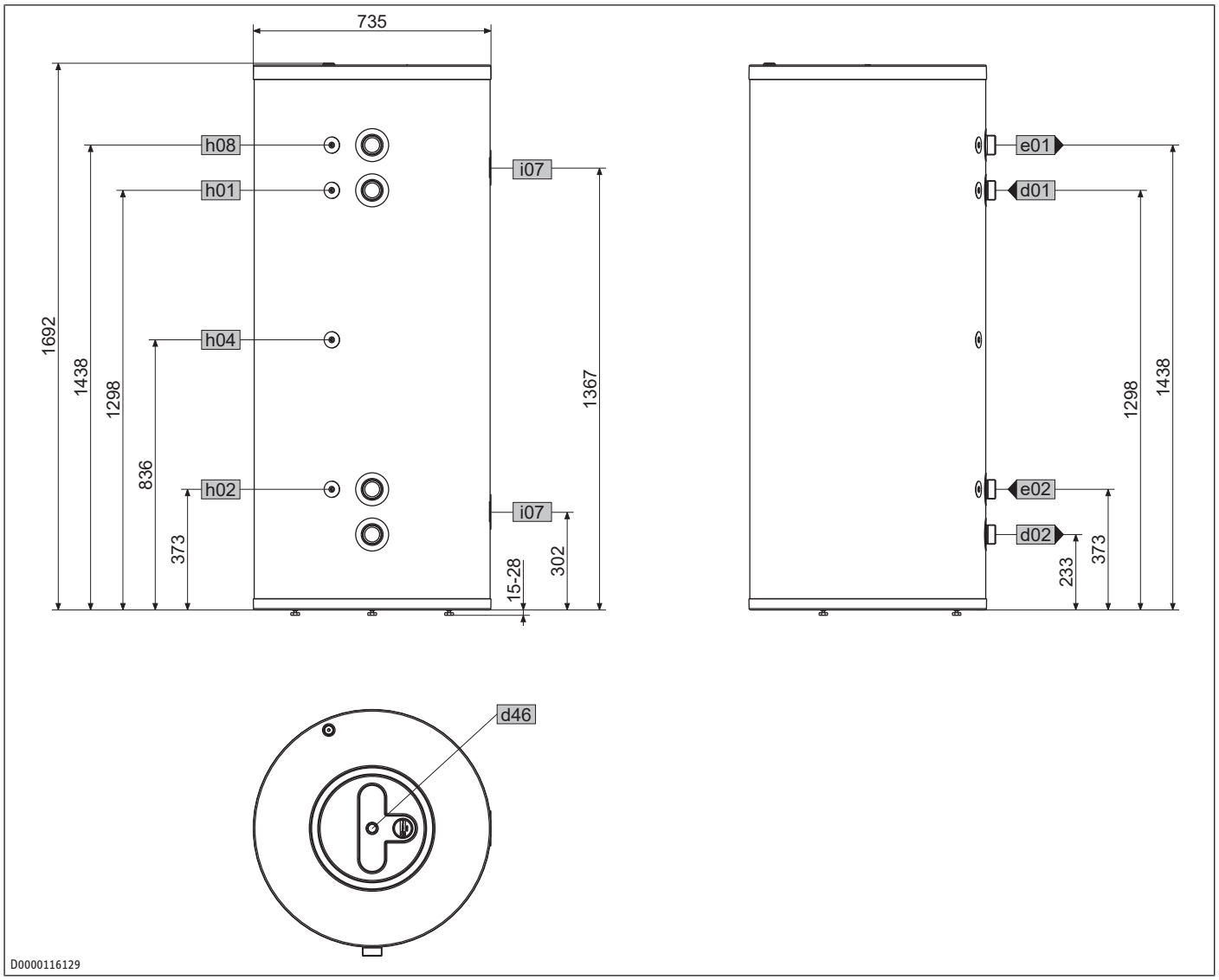
12.1 Misure e allacciamenti

SBP 200 Plus cool



				SBP 200 Plus cool
d01	Mandata PDC	Filettatura di tipo maschio		G 2
d02	Ritorno PDC	Filettatura di tipo maschio		G 2
d46	Sfiato	Filettatura femmina		G 3/4
e01	Mandata riscaldamento	Filettatura di tipo maschio		G 2
e02	Ritorno riscaldamento	Filettatura di tipo maschio		G 2
h01	Sensore mandata PDC	Diametro	mm	9,5
h02	Sensore ritorno PDC	Diametro	mm	9,5
h04	Sensore ritorno PDC opz.	Diametro	mm	9,5
h08	Sensore raffrescamento PDC	Diametro	mm	9,5
i07	Riscaldamento ausiliario/di emergenza	Filettatura femmina		G 1 1/2

SBP 400 Plus cool



				SBP 400 Plus cool
d01	Mandata PDC	Filettatura di tipo maschio		G 2
d02	Ritorno PDC	Filettatura di tipo maschio		G 2
d46	Sfiato	Filettatura femmina		G 3/4
e01	Mandata riscaldamento	Filettatura di tipo maschio		G 2
e02	Ritorno riscaldamento	Filettatura di tipo maschio		G 2
h01	Sensore mandata PDC	Diametro	mm	9,5
h02	Sensore ritorno PDC	Diametro	mm	9,5
h04	Sensore ritorno PDC opz.	Diametro	mm	9,5
h08	Sensore raffrescamento PDC	Diametro	mm	9,5
i07	Riscaldamento ausiliario/di emergenza	Filettatura femmina		G 1 1/2

12.2 Dati relativi al consumo energetico

Scheda dati prodotto: boiler ACS secondo il Regolamento (UE) n. 812/2013/ (S.I. 2019 n. 539 / Programma 2)

		SBP 200 Plus cool	SBP 400 Plus cool
		205295	205296
Produttore		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
ID di modello del fornitore		SBP 200 Plus cool	SBP 400 Plus cool
Classe di efficienza energetica A+ -> F		B	B
Perdite di calore S	S	52	72
Volume dell'accumulo V	l	207	415

12.3 Tabella dei dati

		SBP 200 Plus cool	SBP 400 Plus cool
		205295	205296
Dati idraulici			
Volume nominale	l	207	415
Limiti di applicazione			
Pressione massima ammissibile	MPa	0,3	0,3
Pressione di prova	MPa	0,45	0,45
Portata max. carico/scarico	m³/h	1,6	3,1
Temperatura max. consentita	°C	95	95
Dati energetici			
Consumo energetico in standby/24 h a 65 °C	kWh	1,2	1,7
Classe di efficienza energetica A+ -> F		B	B
Dimensioni			
Altezza	mm	1510	1700
Diametro	mm	600	730
Quota ribaltamento	mm	1637	1867
Pesi			
Peso a pieno	kg	265	496
Peso a vuoto	kg	58	81

13 Garanzia

Per apparecchi acquistati non in Germania, valgono le condizioni di garanzia delle nostre società tedesche. Nei paesi in cui una delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti, la garanzia può essere prestata solo da tale affiliata. Questa garanzia può essere prestata solo se l'affiliata ha rilasciato condizioni di garanzia proprie. Per quant'altro, non viene prestata alcuna garanzia.

Non prestiamo alcuna garanzia per apparecchi acquistati in paesi in cui nessuna delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti. Restano invariate eventuali garanzie prestate dall'importatore.

14 Ambiente e riciclaggio

▶ Dopo l'utilizzo smaltire gli apparecchi e i materiali in conformità con le disposizioni nazionali.



▶ Se sull'apparecchio è riportato il simbolo di un cassonetto sbarrato, conferire l'apparecchio ai centri di raccolta comunali o ai centri di ritiro del commercio per il riutilizzo e il riciclaggio.



Questo documento è stampato su carta riciclabile.

▶ Smaltire il documento al termine del ciclo di vita dell'apparecchio in conformità con le disposizioni nazionali.

1 Algemene aanwijzingen 40
1.1 Symbolen in dit document 40
1.2 Symbolen op het toestel 40
1.3 Meeteenheden 40
1.4 Bijbehorende documenten 40
1.5 Doelgroepen 40
2 Veiligheid 40
2.1 Structuur van de waarschuwingen 40
2.2 Reglementair gebruik 41
2.3 Voorzienbaar verkeerd gebruik 41
2.4 Veiligheidsaanwijzingen 41
3 Toestelbeschrijving 41
3.1 Leveringsomvang 41
3.2 Toebehoren 41
4 Transport (installateur) 41
5 Montage (installateur) 42
5.1 Montageplaats 42
5.2 Toestel opstellen 42
5.3 Inschroef-verwarmingselement monteren (optioneel) 42
5.4 Aansluiting van het verwarmingswater 43
5.5 Voelermontage 43
6 Ingebruikname (installateur) 43
7 Reiniging 43
8 Onderhoud 43
9 Onderhoud (installateur) 44
9.1 Veiligheidsventiel controleren 44
9.2 Toestel aftappen 44
10 Storingen verhelpen 44
11 Buitendienststelling (installateur) 44
12 Technische gegevens 45
12.1 Afmetingen en aansluitingen 45
12.2 Gegevens over het energieverbruik 47
12.3 Gegevenstabel 47
13 Garantie 47
14 Milieu en recycling 47

1 Algemene aanwijzingen



▶ Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze.

1.1 Symbolen in dit document

Symbool	Betekenis
	Dit symbool geeft mogelijke materiële schade, toestelschade, gevolgschade of milieuschade weer.
	Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het hiernaast afgebeelde symbool.
▶	Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen.
✓	Dit symbool toont de voorwaarden waaraan moeten worden voldaan voordat u de volgende stappen kunt uitvoeren.
⇨	Dit symbool toont een resultaat of tussenresultaat.
□□■	Deze symbolen tonen het niveau van het softwaremenu (in dit voorbeeld niveau 3).
[▷ 11]	Dit symbool toont een verwijzing naar het bijbehorende paginanummer (in dit voorbeeld pagina 11).

1.2 Symbolen op het toestel

Symbool	Betekenis
	Toevoer/ingang
	Uitloop/uitgang
	Warmtepomp
	Verwarming
	Voeler
	Ontluchter

1.3 Meeteenheden

Tenzij anders vermeld, worden alle afmetingen in millimeter aangegeven.

1.4 Bijbehorende documenten

- Bedienings- en installatiehandleiding van de aangesloten warmtepomp

1.5 Doelgroepen

Gebruiker

Persoon zonder speciale vakkennis

Installateur verwarming

Persoon met speciale vakkennis op de volgende terreinen: verwarmingstechniek, verwarmingsmedia, gebouwentechniek, ventilatie- en klimaattechniek, meettechniek, warmtepomptechniek, milieutechniek, arbeidsveiligheid, brandpreventie

Installateur elektrotechniek

Persoon met speciale vakkennis op de volgende terreinen: elektrotechniek, meettechniek, arbeidsveiligheid, brandpreventie

Stagiairs

Stagiairs mogen de aan hen opgedragen taken alleen uitvoeren onder deskundig toezicht en begeleiding.

Beroepskwalificatie

Afhankelijk van de lokale wetten is een training, studie of bijscholing vereist.

Gendergevoelige documentatie

Wij streven ernaar om de taalevolutie te volgen en een genderbewust taalgebruik te hanteren zonder de leesbaarheid te beïnvloeden. Wij willen in onze documentatie alle geslachten aanspreken, betrekken en zichtbaar maken.

2 Veiligheid

2.1 Structuur van de waarschuwingen

2.1.1 Waarschuwingen per paragraaf

Waarschuwingen per paragraaf gelden voor alle handelingsstappen van de paragraaf.

Lichamelijk letsel

VOORZICHTIG



Soort en bron van het gevaar

Gevolg(en) wanneer de waarschuwing wordt genegeerd

▶ Maatregel(en) voor het afwenden van het gevaar

Materiële schade, gevolgschade, milieuschade

LET OP



Soort en bron van het gevaar

Gevolg(en) wanneer de waarschuwing wordt genegeerd

▶ Maatregel(en) voor het afwenden van het gevaar

2.1.2 Ingebedde waarschuwingen

Ingebedde waarschuwingen gelden alleen voor de daarop volgende handelingsstap.

▶ **SIGNAALWOORD: gevolg(en) wanneer de waarschuwing wordt genegeerd. Maatregel(en) voor het afwenden van het gevaar.** Handelingsstap waarop de waarschuwing betrekking heeft

2.1.3 Verklaring van de symbolen

Symbool	Soort gevaar
	Letsel
	Elektrische schok
	Verbranding, verschroeiing

2.1.4 Trefwoorden

Trefwoord	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot overlijden of zware letsels, wanneer deze niet in acht worden genomen.
WAARSCHUWING	Aanwijzingen die kunnen leiden tot overlijden of zware letsels, wanneer deze niet in acht worden genomen.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht worden genomen.
LET OP	Aanwijzingen die kunnen leiden tot materiële schade, gevolgschade of milieuschade, wanneer deze niet in acht worden genomen.

2.2 Reglementair gebruik

Het toestel is bestemd voor het opwarmen en opslaan van cv-water.

Het toestel is, afhankelijk van het seizoen, (ca. 5 maanden bij ruimtetemperatuur 24 °C en relatieve vochtigheid 40%) voorzien voor het opslaan van gekoeld cv-water tot +7 °C. Permanente koelwerking met cv-water lager dan +11 °C is niet toegestaan.

Het toestel verlengt de werktijd van de warmtegenerator en overbrugt tariefspecifieke uitschakeltijden. Met het toestel worden de volumestromen van het warmtepompcircuit en verwarmingscircuit hydraulisch ontkoppeld.

Het toestel is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het kan op een veilige manier worden bediend door niet-geïnstrueerde personen. Het toestel kan ook buiten het huishouden worden gebruikt, bijv. in een klein bedrijf, voor zover het op dezelfde wijze wordt gebruikt.

Bij reglementair gebruik hoort ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor het gebruikte toebehoren.

2.3 Voorzienbaar verkeerd gebruik

Als niet conform de voorschriften geldt het gebruik van het toestel voor het opwarmen van andere vloeistoffen dan water of water met chemicaliën, bijv. brine.

2.4 Veiligheidsaanwijzingen

- Ongeschikte vervangingsonderdelen en ongeschikt toebehoren kunnen de veiligheid van de gebruiker en het toestel in gevaar brengen. Gebruik alleen originele vervangingsonderdelen en origineel toebehoren.

3 Toestelbeschrijving

Het toestel verlengt de werktijd van de warmtegenerator en overbrugt tariefspecifieke uitschakeltijden. Met het toestel worden de volumestromen van het warmtepompcircuit en verwarmingscircuit hydraulisch ontkoppeld.

Voor de naverwarming van het verwarmingswater kan een elektrisch inschroef-verwarmingselement ingebouwd worden.

Dit toestel is uitgerust met een volledige isolatie ter bescherming tegen condensaatvorming.

3.1 Leveringsomvang

- 2× draaglus en onderlegring
- 3× poot

3.2 Toebehoren

3.2.1 Optioneel toebehoren

- Onthardingsarmatuur HZEA
- Inschroef-verwarmingselement
- Compacte installatiesets

4 Transport (installateur)

▶ Bescherm het toestel tijdens het transport tegen zware stoten.

Voor een betere grip tijdens het transport kunnen aan de boven- en onderzijde van het toestel draaghulpmiddelen worden gemonteerd.

▶ Leg een zachte ondergrond op de vloer.

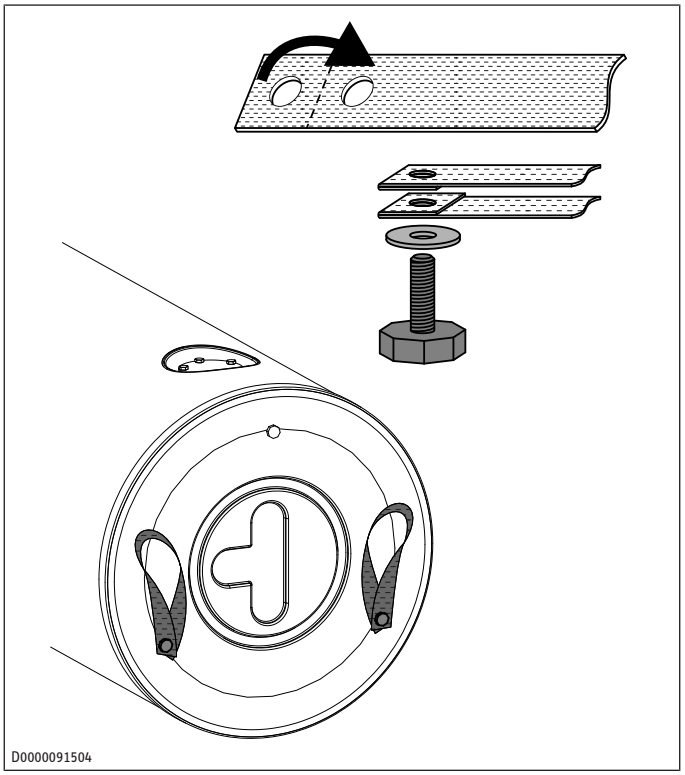
▶ Draai de schroeven uit de pallet.

▶ Kantel het toestel op de onderlegger.

Onderzijde van toestel

De draaglussen zijn voorzien voor eenmalig gebruik om het toestel binnen te brengen.

Gebruik de meegeleverde draaggordels altijd in combinatie met de meegeleverde onderlegschijven.



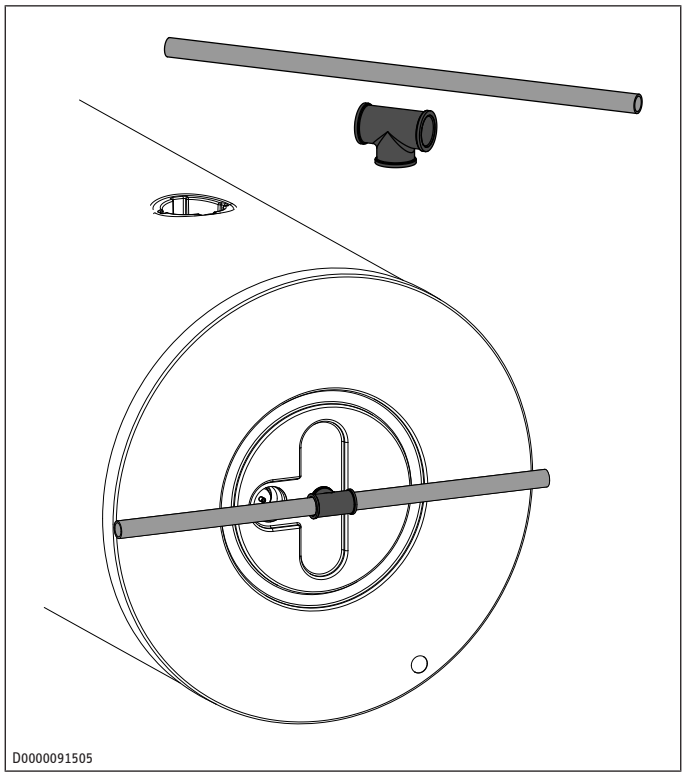
▶ Verbind 2 van de meegeleverde poten, zoals aangegeven in de afbeelding, met de meegeleverde onderlegringen en draaggordels.

▶ Schroef de beide stelvoeten met draaggordel zo ver mogelijk in.

▶ Schroef de stelvoet zonder draaggordel even diep in als de beide stelvoeten met draaggordel.

De draaggordels kunnen na opstelling op het toestel blijven.

Bovenzijde van toestel



▶ Schroef een geschikte fitting in de aansluiting "Ontluchting" (d46).

▶ Steek een voldoende sterke buis of stang door de fitting. Let daarbij op de deurbreedtes en eventuele smalle doorgangen op weg naar de opstelplaats.

5 Montage (installateur)

5.1 Montageplaats

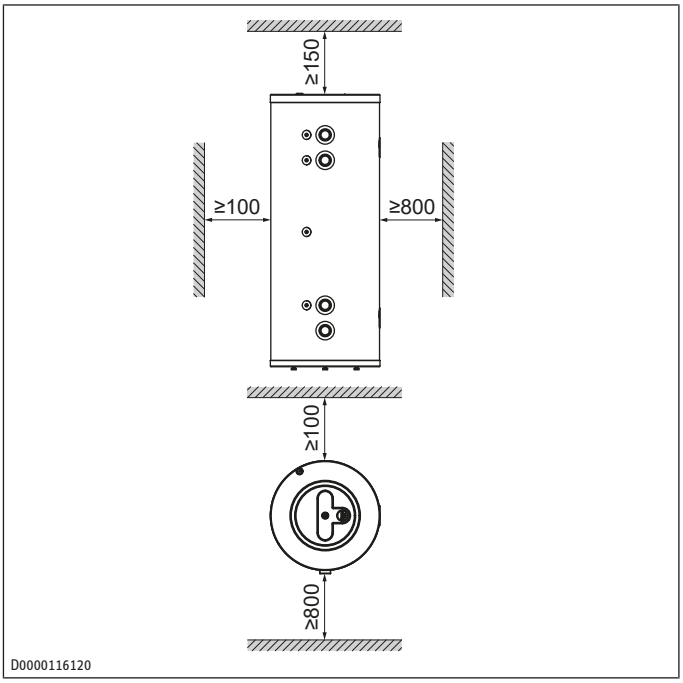
De montagelocatie moet voldoen aan de volgende vereisten:
- Vorstvrij
- droog

De ondergrond waarop het toestel moet worden geïnstalleerd, moet voldoen aan de volgende voorwaarden:
- horizontaal
- vast
- permanent
- belastbaar (gewicht van het toestel, zie hoofdstuk *Gegevenstabel [▸ 47]*).

▶ Houd de afstand tussen het toestel en de warmtepomp klein om leidingverliezen te beperken.

▶ Let op de benodigde ruimtehoogte (hoogte van het toestel, zie hoofdstuk *Gegevenstabel [▸ 47]*).

5.1.1 Minimumafstanden



De minimale zijdelingse afstanden laten de inbouw van toebehoren toe.

▶ Om een storingsvrije werking van het toestel te waarborgen en onderhoudswerkzaamheden aan het toestel mogelijk te maken, dient u de minimale afstanden aan te houden.

5.2 Toestel opstellen

▶ Schroef de poten erin.

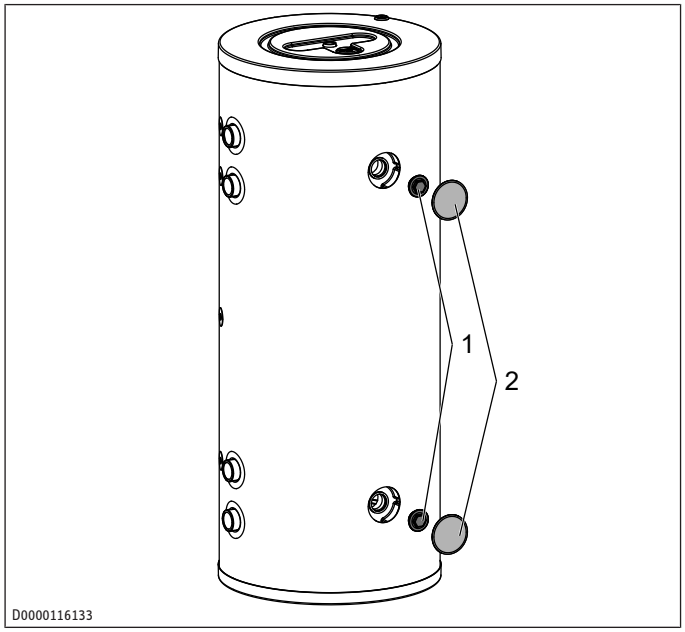
▶ Stel het toestel op de montagelocatie op.

▶ Let op het hoofdstuk *Minimumafstanden [▸ 42]*.

▶ Compenseer oneffenheden in de vloer met de poten.

5.3 Inschroef-verwarmingselement monteren (optioneel)

Het inschroef-verwarmingselement dient voor de bijkomende elektrische opwarming. U kunt een inschroef-verwarmingselement ofwel aan de bovenste aansluiting "Elektr. nood-/bijverwarming" (i07) of aan de onderste aansluiting "Elektr. nood-/bijverwarming" (i07) monteren.



1 Afsluitstop 2 Afdekkap

▶ Haal de afdekkap van de aansluiting.

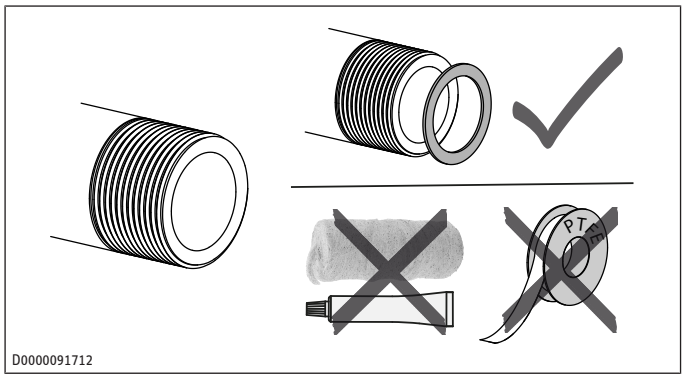
▶ Draai de afsluitstop uit met een steeksleutel (SW 32).

▶ Monteer het inschroef-verwarmingselement.

5.4 Aansluiting van het verwarmingswater

▶ **LET OP: Vreemde voorwerpen, zoals laskorrels, roest of dichtingsmateriaal belemmeren de goede werking van het toestel.** Spoel het leidingsysteem grondig.

▶ Monteer de leidingen voor verwarmingswater (zie hoofdstuk *Afmetingen en aansluitingen [▸ 45]*).



▶ Sluit de hydraulische aansluitingen met een vlakke afdichting aan.

5.4.1 Zuurstofdiffusie

Zuurstofdiffusie verwarmingscircuit

Wanneer er zuurstof in het verwarmingssysteem terechtkomt, kunnen de stalen delen corroderen, bijv. de warmtewisselaar van de warmwaterboiler of het buffervat. Corrosieproducten (bijv. roestslib) kunnen neerslaan in de componenten van het verwarmingssysteem. Daardoor kan de doorsnede van de leidingen worden vernauwd, zodat prestatieverliezen of uitschakeling door storingen kunnen optreden.

▶ Gebruik zuurstofdiffusiedichte leidingen en slangen (bijv. meerlagenleidingen).

▶ Wanneer u een open verwarmingssysteem hebt, scheidt u het verwarmingssysteem tussen het verwarmingscircuit en het buffervat. Gebruik daarvoor bijv. een plaatwarmtewisselaar.

5.4.2 Aftapkraan monteren

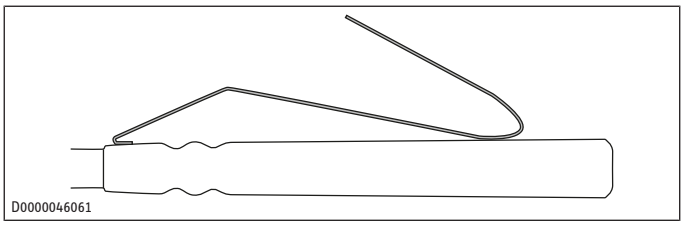
▶ Monteer voor het onderhoud van het toestel een aftapkraan (niet inbegrepen) in de laagst geïnstalleerde leiding.

5.4.3 Ontluchtingsventiel monteren

▶ Monteer vóór het vullen van het toestel een ontluchtingsventiel.

5.5 Voelermontage

De temperatuurvoeler is inbegrepen in de warmtepompmanager WPM.



▶ Druk de veer omlaag op de voeler. De veer is bestemd om de voeler in de voelerhuls te bevestigen.

▶ Breng warmtegeleidende pasta aan op de voeler.

▶ Schuif de voeler in de voelerhuls.

▶ Leg de aansluitkabel naar de warmtepompmanager WPM.

▶ Sluit de voeler elektrisch aan.

6 Ingebruikname (installateur)

▶ Wanneer in de warmtepomp geen veiligheidsventiel is ingebouwd, installeert u een veiligheidsventiel ter plaatse.

▶ Vul het toestel.

▶ Let bij het vullen op de permanente ontluchting van het toestel.

▶ Monteer eventueel het toebehoren.

▶ Controleer het toebehoren en het toestel op goede werking.

▶ Controleer de hydraulische aansluitingen op dichtheid.

▶ Controleer of het veiligheidsventiel goed werkt.

▶ Controleer of de werkelijke buffertemperatuur aan de warmtepompmanager WPM correct wordt weergegeven.

▶ Neem de warmtegenerator en eventueel ingebouwd elektrisch toebehoren in gebruik. Let op de overeenkomstige bedienings- en installatiehandleidingen.

7 Reiniging

▶ Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen. Een vochtige doek is voldoende om het toestel te reinigen.

8 Onderhoud

▶ Laat de werking van de veiligheidstechnische componenten en de elektrische beveiliging van het ingebouwde toebehoren periodiek testen door een installateur.

9 Onderhoud (installateur)

9.1 Veiligheidsventiel controleren

▶ Zet het veiligheidsventiel op de veiligheidsgroep regelmatig open tot de volle waterstraal eruit loopt.

9.2 Toestel aftappen

WAARSCHUWING

Verbranding

Tijdens het aftappen van het toestel kan er heet water uitlopen.

▶ Draag hittebestendige veiligheidshandschoenen.

Wanneer u het toestel voor onderhoud of bij vorstgevaar moet aftappen, volgt u deze stappen.

▶ Koppel eventueel ingebouwd elektrisch toebehoren los van de stroomvoorziening door de zekering in de elektrische huisinstallatie uit te schakelen.

▶ Sluit de afsluitkleppen in de leidingen die naar het toestel leiden.

▶ Sluit een aftapleiding aan op de aftapkraan (beide niet inbegrepen).

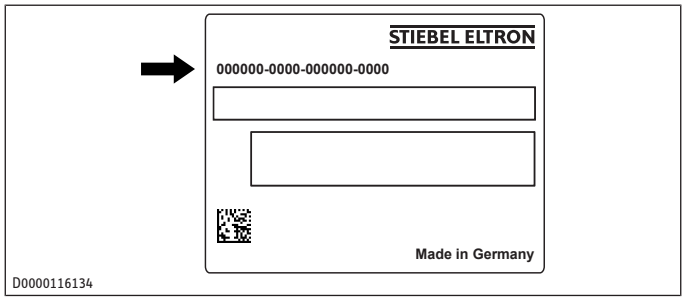
▶ Open de aftapkraan.

10 Storingen verhelpen

▶ Bel de installateur.

▶ Deel de installateur het nummer op het typeplaatje mee om beter en sneller te worden geholpen.

Voorbeeld van het typeplaatje



11 Buitendienststelling (installateur)

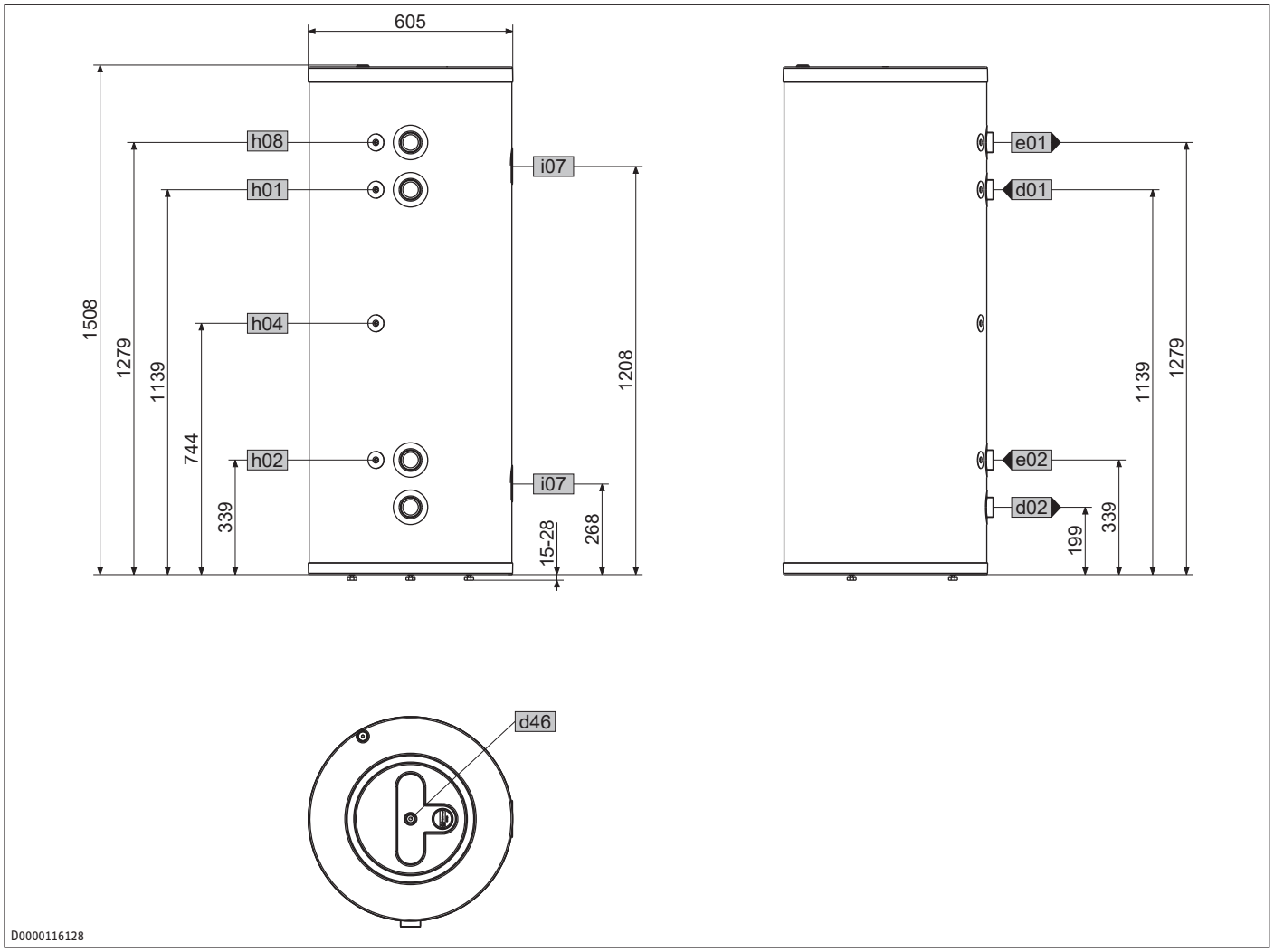
▶ Koppel eventueel ingebouwd elektrisch toebehoren los van de stroomvoorziening door de zekering in de elektrische huisinstallatie uit te schakelen.

▶ Tap het toestel af (zie hoofdstuk *Toestel aftappen [▸ 44]*).

12 Technische gegevens

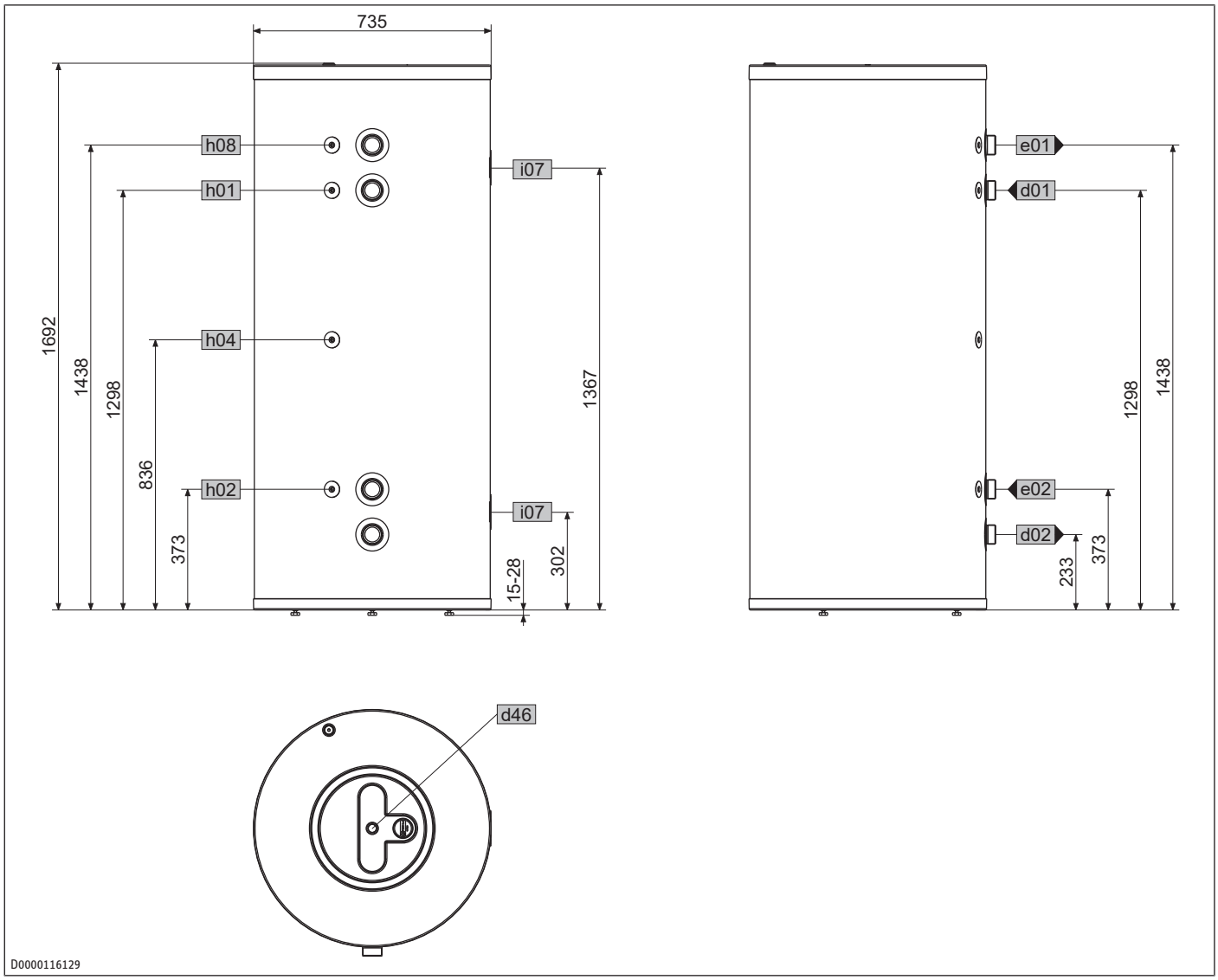
12.1 Afmetingen en aansluitingen

SBP 200 Plus cool



				SBP 200 Plus cool
d01	WP-aanvoer	Buitendraad		G 2
d02	WP-retour	Buitendraad		G 2
d46	Ontluchting	Binnendraad		G 3/4
e01	Verwarming aanvoer	Buitendraad		G 2
e02	Verwarming retour	Buitendraad		G 2
h01	Voeler WP-aanvoer	Diameter	mm	9,5
h02	Voeler WP-retour	Diameter	mm	9,5
h04	Voeler WP-retour opt.	Diameter	mm	9,5
h08	Sensor WP koelen	Diameter	mm	9,5
i07	Elektr. nood-/bijverwarming	Binnendraad		G 1 1/2

SBP 400 Plus cool



				SBP 400 Plus cool
d01	WP-aanvoer	Buitendraad		G 2
d02	WP-retour	Buitendraad		G 2
d46	Ontluchting	Binnendraad		G 3/4
e01	Verwarming aanvoer	Buitendraad		G 2
e02	Verwarming retour	Buitendraad		G 2
h01	Voeler WP-aanvoer	Diameter	mm	9,5
h02	Voeler WP-retour	Diameter	mm	9,5
h04	Voeler WP-retour opt.	Diameter	mm	9,5
h08	Sensor WP koelen	Diameter	mm	9,5
i07	Elektr. nood-/bijverwarming	Binnendraad		G 1 1/2

12.2 Gegevens over het energieverbruik

Productgegevensblad: Warmwaterboiler volgens verordening (EU) nr. 812/2013 (S.I. 2019 nr. 539/programma 2)

		SBP 200 Plus cool	SBP 400 Plus cool
		205295	205296
Fabrikant		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Typeaanduiding van de leverancier		SBP 200 Plus cool	SBP 400 Plus cool
Energierendements-klasse A+ -> F		B	B
Warmteverliezen S	W	52	72
Opslagvolume V	l	207	415

12.3 Gegevenstabel

		SBP 200 Plus cool	SBP 400 Plus cool
		205295	205296
Hydraulische gegevens			
Nominale inhoud	l	207	415
Werkingsgebied			
Max. toegelaten druk	MPa	0,3	0,3
Testdruk	MPa	0,45	0,45
Max. laad-/ontladings-debiet	m³/u	1,6	3,1
Max. toegelaten tempe-ratuur	°C	95	95
Energiegegevens			
Energieverbruik in stand-by/24 uur bij 65 °C	kWh	1,2	1,7
Energierendementsklas-se A+ -> F		B	B
Afmetingen			
Hoogte	mm	1510	1700
Diameter	mm	600	730
Kantelmaat	mm	1637	1867
Gewichten			
Gevuld gewicht	kg	265	496
Leeg gewicht	kg	58	81

13 Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

14 Milieu en recycling

▶ Gooi het toestel en de materialen na gebruik weg conform de nationale voorschriften.



▶ Wanneer op het toestel een doorgestreepte vuilcontainer is afgebeeld, brengt u het toestel voor hergebruik en recycling naar de gemeentelijke inzamelpunten of terugnamepunten in de handel.



Dit document bestaat uit recyclebaar papier.

▶ Gooi het document na de levenscyclus van het toestel overeenkomstig de nationale voorschriften weg.

Comfort through Technology

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden | Germany
info@stiebel-eltron.com | www.stiebel-eltron.com

4 017213 620099

22
PAP

FR

A 362009-48269-0132